

Nr. 140
Juli 2026

Sport **G**espräch



www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **„SportGespräch“**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertvierzigsten Ausgabe (Nr.140/Juli 2026).

Editorial

Der Sommer ist eingeleitet. Viele von uns nutzen die Urlaubszeit, um von ihren alltäglichen Mühen, Aufgaben und Sorgen auszuspannen. Sie, soweit es geht, vergessen zu machen. Wie sagte doch Abraham Lincoln: *Halte jeden Tag 30 Minuten frei für deine Sorgen, und in dieser Zeit mache ein Nickerchen.*

Zeit für ein Nickerchen sollte für uns alle möglich sein.

Der Sport aber sollte nicht zu kurz kommen.

Die Fußballer legen jedoch erst einmal den Ball zur Seite. Sie haben ihren Abschluss gebührend gefeiert und werden die Zeichen auf Erfolge in der neuen Saison setzen.

Großen Erfolg feierten aber auch andere Abteilungen. Vor allen Dingen machte der Tanzsport erneut auf sich aufmerksam, als er in die 1. Bundesliga aufstieg. Damit setzte er seine beachtlichen Tätigkeiten fort.

Die neu dazu gekommene Leichtathletikabteilung wird auch einige deutliche Markierungen anbringen.

Vielfältig ist das Spektrum auch in den anderen Abteilungen. Die Berichte im „SportGespräch“ sprechen da eine deutliche Sprache.

Wir wünschen allen eine erholsame Urlaubszeit.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir eine baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus, Redakteur

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Heike Pätzold

Postalischer Vertrieb:

Petra Brandhorst

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Feldmark 5

46325 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Rehmsdruck, Landwehr, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. August 2026



CHASIN'
PERFORMANCE JEANSWEAR



MANGO

**JETZT
NEU!**



www.mode-cohausz.de

Modehaus Cohausz GmbH | Kapuzinerstr. 8-12 | 46325 Borken

Grußwort

unseres 1. Vorsitzenden, Bernd Reining

Liebe Mitglieder der SG Borken e.V.,

mit großer Freude darf ich heute ein ganz besonderes Ereignis mit Ihnen teilen: Unsere Tanzsportabteilung hat einen sensationellen Erfolg erzielt und den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. Dieser großartige Meilenstein ist ein beeindruckender Beleg für Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist – und ein Erfolg, der Lust auf mehr macht.

Wir freuen uns wirklich sehr über diesen herausragenden Erfolg. Selbstverständlich soll dieser besondere Moment auch gebührend gefeiert werden: Eine Aufstiegsparty ist bereits in Planung, und wir sind sicher, dass wir gemeinsam einen unvergesslichen Anlass erleben werden.



Doch auch über diesen sportlichen Triumph hinaus können wir als gesamte Sportgemeinschaft sehr stolz auf uns sein. Mit viel Engagement und großer Unterstützung bereiten wir den Sportplatz im Stadtpark weiter auf, sodass diese wichtige Trainingsstätte bald wieder gut genutzt werden kann.

Außerdem freue ich mich, mitteilen zu können, dass wir mit Unterstützung der Stadt Borken in zwei Rasenmäroboter investieren. Damit können künftig alle Naturrasenplätze zuverlässig gepflegt und optimal

bedient werden – ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft unserer SG Borken e.V.

Ebenso wurde mit den 1. Borkener Darts Open am 26.06.2026 das nächste sportliche Highlight durchgeführt.

Ein sehenswertes Special-Turnier findet zudem vom 03.07. bis 05.07.2026 statt. An diesen Tagen werden täglich verschiedene Cups ausgetragen, sodass sich Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Gäste auf ein abwechslungsreiches und attraktives Turnierwochenende freuen dürfen.

Am 05.06.2026 fand zudem der Borkener Citylauf statt, an dem ich persönlich seitens der SG Borken City-Runner teilnehmen durfte. Die gesamten Trainingseinheiten im Vorfeld wurden professionell, unterstützend und respektvoll mit viel Spaß gestaltet, sodass selbst Nicht-Läuferinnen und Nicht-Läufer die 5-Kilometer-Distanz erfolgreich bewältigen konnten.

Mein persönlicher Dank gilt dabei insbesondere Anja und Marco, die dieses Projekt mit viel Elan umgesetzt haben. Ohne ihre Unterstützung hätte so manch



Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bajohr & Berkemeier

Mühlenstr. 11

46325 Borken

Tel. 02861/805800

Fax 02861/62962

bajohr-berkemeier@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Grußwort

einer die 5 Kilometer nicht geschafft und die erzielten Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen. Auch die Tri-Bike-Run Gruppe war wieder die ganze Zeit dabei und hat den SSV sensationell unterstützt.

Ebenso konnte ich am letzten Spieltag der Fußball-Senioren, teils als Zuschauer, teils als 1. Vorsitzender und teils als Vater dabei sein. Es war schön zu erleben, wie am Ende allen Beteiligten gedankt wurde.

Jörg Elsbeck und Christoph Bödder ließen es sich nicht nehmen, neben Getränken und Essen auch Ehrungen und Danksagungen zu überreichen. So wurde dieser letzte Spieltag zu einem sehr schönen Sonntagnachmittag in angenehmer und wertschätzender Atmosphäre.

Wer die 1. Mannschaft verfolgt hat, konnte zudem miterleben, dass sich das Team im Laufe der Saison immer besser gefunden hat und kontinuierlich in der Tabelle nach oben geklettert ist. Diese Entwicklung verdient große Anerkennung und macht Mut für den weiteren Weg. Weiter so! Spezieller Dank an Jörg Theben und sein Team, der kurzfristig als Trainer für die Rückrunde eingesprungen ist. Das ist nicht selbstverständlich und gebührt vollen Respekt.



Vorab möchte ich an die Vereinsveranstaltung zum 800-jährigen Jubiläum der Stadt Borken in Hoxfeld zum 06.09.2026 erinnern, an der auch die SG Borken teilnimmt. Ein engagiertes Orga-Team bereitet mit viel Fleiß alles vor, sodass wir uns dort gemeinsam mit anderen Vereinen präsentieren können. Daher lade ich Sie alle herzlich ein: Kommen Sie auch hier gerne vorbei und unterstützen Sie unsere Sportgemeinschaft.

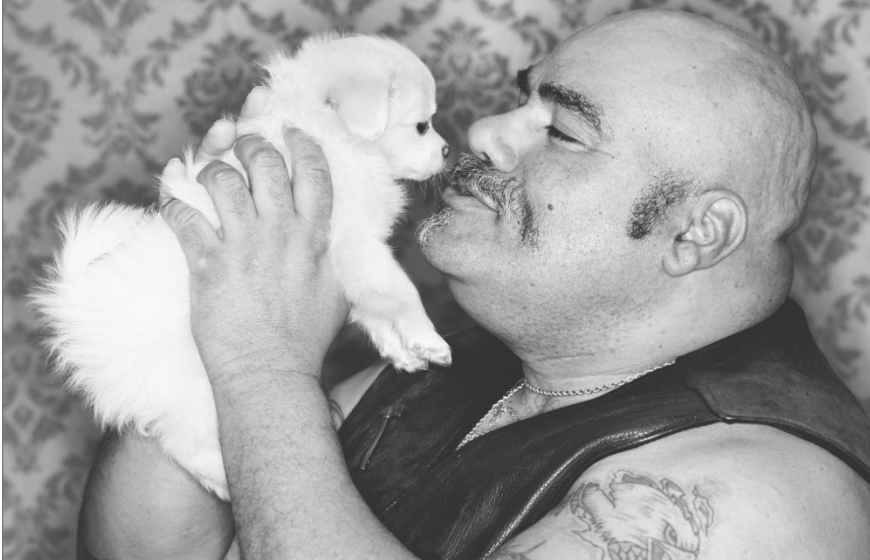
Ich könnte noch viel mehr aus allen Abteilungen berichten, möchte aber nicht alle Berichte aus dieser Ausgabe vorwegnehmen.

All das zeigt: Unsere SG Borken e.V. entwickelt sich in vielen Bereichen positiv weiter. Gemeinsam können wir auf das Erreichte stolz sein und mit Zuversicht nach vorne blicken. Ich danke allen, die sich mit Herzblut, Zeit und Unterstützung für unseren Verein einsetzen.

Ich wünsche allen schöne, erholsame Sommerferien, kommt gesund wieder.

Mit sportlichen Grüßen
Bernd Reining

So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto.

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten. Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll. sparkasse-westmuensterland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland

Tanzsport

Durchmarsch perfekt: SG Borken tanzt sich in die 1. Bundesliga / Soloformation „One Motion“ krönt Rekordsaison mit historischem Aufstieg in Kiel

Die Tänzerinnen der SG Borken Tanzsport haben Sportgeschichte geschrieben: Beim entscheidenden Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga der Soloformationen Latein in Kiel setzten sich die Westmünsterländerinnen souverän gegen die bundesweite Konkurrenz durch.

Mit einer makellosen Wertung und dem ersten Platz sicherte sich das Team „One Motion“ den Aufstieg in das deutsche Oberhaus des Tanzsports der Soloformationen. Es war ein Durchmarsch der Superlative.



Unsere „One Motion“ können stolz auf ihre Leistung sein.

Bereits die reguläre Saison in der 2. Bundesliga Süd/West glich einem Triumphzug. Mit fünf Siegen in fünf Turnieren, darunter den emotionalen Heimsiegen in der Borkener Mergelsberghalle im Januar und in der Doppelsporthalle „Im Trier“ im April reiste die Formation als ungeschlagener Tabellenführer der 2. Bundesliga Süd/West zum Aufstiegsturnier nach Kiel. Das klare Ziel: Der Aufstieg in die 1. Bundesliga.

ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE
VERMESSUNG DETMOLD

BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 052 31.97 69 10 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE



**Rehms
Druck**

**Gemeinsam
Zukunft prägen.**

Eindrucksvoll vielseitig

Ausbildungsberufe
entdecken:



Wir sind Rehms
– unser Herz schlägt Druck!

Tanzsport

Fortsetzung 1 (Aufstieg)

In Kiel trafen die Borkenerinnen auf die ihnen bekannte Mannschaft aus Backnang und auf drei Mannschaften aus der 2. Bundesliga Soloformation Nord, gegen die sie noch nicht angetreten waren.



Der Einzug der Gladiatorinnen

Vor Ort ließen die Tänzerinnen keine Zweifel an ihren Ambitionen aufkommen. Das Team "One Motion" zeigte eine Choreografie, die nicht nur technisch anspruchsvoll war, sondern auch durch ihre Ausdruckstärke bestach. Die Nervosität war groß, denn solch

eine Gelegenheit kommt selten. Die Tänzerinnen bewiesen allerdings Nervenstärke. Mit technischer Präzision und dieser mitreißenden Choreografie, überzeugten sie alle acht Wertungsrichter und verwiesen unter anderem den ETV Hamburg auf die Plätze. Der ETV Hamburg ist in Borken bekannt für seine Volleyballmannschaft der 1. Bundesliga. Auch die Mannschaften aus Braunschweig, Backnang und Hannover mussten sich den Borkenerinnen geschlagen geben. Besonders stolz zeigt sich der Vorstand über die Zusammensetzung der Mannschaft. Das U19-Team besteht aus Tänzerinnen, die allesamt aus der eigenen Vereinsjugend hervorgegangen sind. Hinter diesem Erfolg steht das engagierte



50 jahre

haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...



katja thiele-haarhaus
augenoptikmeisterin und staatl.
gepr. augenoptikerin

heilig-geist-straße 20 in 46325 borken
tel .: 0 28 61/55 35
www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Tanzsport

Fortsetzung 2 (Aufstieg)

Trainer-Trio: Jana Kranz, Ann-Jacqueline Bohnen und Bruno Kruse.

„Wir können es kaum glauben“, heißt es aus dem Vorstand der SG Borken Tanzsport. „Dass unsere Mädels diesen größten Erfolg der Vereinsgeschichte geschafft haben, ist der Lohn für die harte Arbeit in dieser Saison.“

Einzigartig in Nordrhein-Westfalen. Mit diesem Aufstieg nimmt die SG Borken Tanzsport eine Sonderstellung ein.

In der kommenden Saison stellt Borken die einzige Lateinformation aus ganz Nordrhein-Westfalen in der 1. Bundesliga der Soloformationen. Damit festigt der Verein seinen Ruf als Leuchtturm des Tanzsports in der Region. Nun rückt die Stadt Borken auch im Tanzsport endgültig in das Rampenlicht der nationalen Spitze.

Turnierergebnis mit Wertungen der fünf Wertungsrichter:

Platz 1 SG Borken Tanzsport A "One Motion" 1,1,1,1,1,1,1,1

Platz 2 TSG 1846 Backnang Tanzsport A 2,3,5,3,2,2,2,2

Platz 3 Club Céronne im ETV Hamburg A 3,2,2,2,4,3,4,3

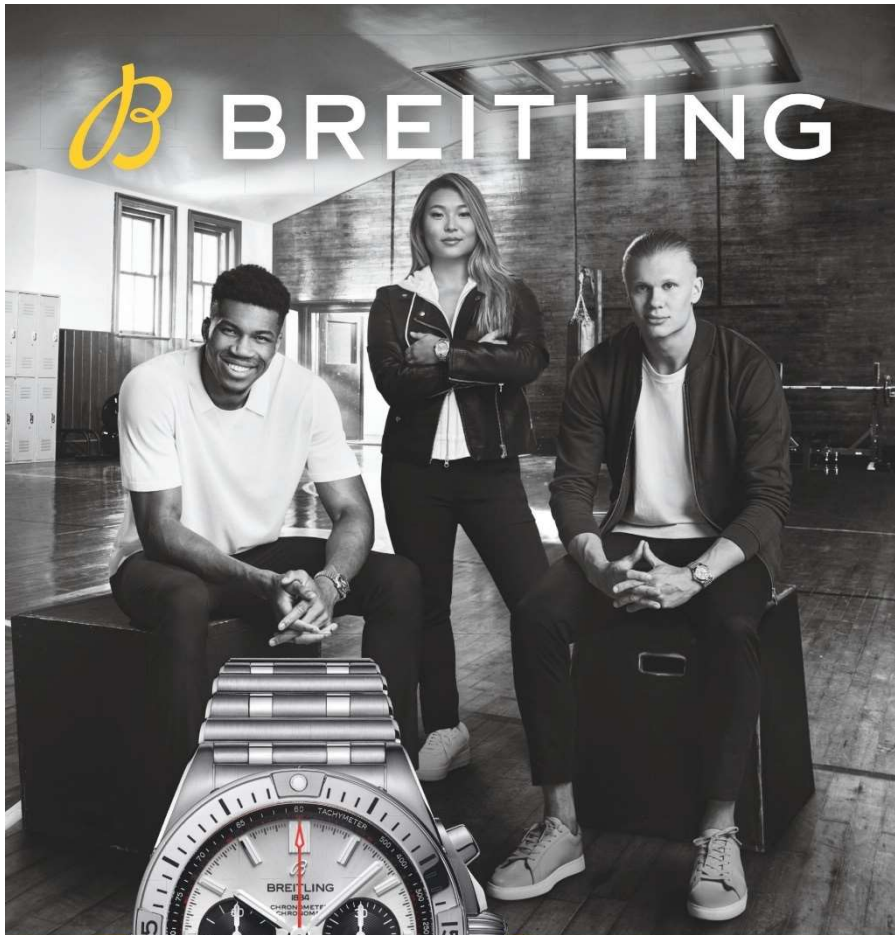
Platz 4 Braunschweiger TSC B "Latin Sparkz" 5,4,4,4,3,4,3,4

Platz 5 Hannover 96 Tanzen A 4,5,3,5,5,5,5,5

Herzlichen Glückwunsch
zum Aufstieg
in die 1. Bundesliga
und viel Erfolg



BREITLING



WILGENBUS

Das Jewel in der edelsten Serie

Tanzsport

LineDance-Event der SG Borken Tanzsport wird zum vollen Erfolg

(ah) Wenn in der Doppelsporthalle „Im Trier“ mehr als 200 Menschen synchron im Rhythmus über das Parkett gleiten, dann ist LineDance-Zeit in der Kreisstadt.

Am 26. April verwandelte die Tanzsportabteilung der SG Borken die Halle in ein Mekka für Country-Tanzbegeisterte. Mit der Französin Agnes Gauthier war es dem Verein gelungen, eine echte Ikone der internationalen Linedance Szene nach Westfalen zu holen.

Hinter dem reibungslosen Ablauf steckte eine enorme logistische Vorbereitung. Bereits am Freitag zuvor

verwandelten zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die Sporthalle in einen stilechten Tanzsaal.



Die Doppelturnhalle war voller Linedancer.



Die Trainerin hatte alle(s) im Griff.

Über 400 Quadratmeter Parkett wurden verlegt und die restliche Hallenfläche mit Teppichfliesen ausgelegt. Zusammen mit liebevoll arrangierten Sitzgarnituren und einem passenden Ambiente schuf das Team eine Atmosphäre, die weit über den Charme einer gewöhnlichen Sportstätte hinausging.

Die Resonanz gab dem Aufwand recht: Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft. „Die Karten waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen“, bestätigte Presse-

sprecher André Heine.

vbank-wml.de/crowdfunding



Die Zugabe kommt von uns.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie organisieren, wir schlagen was drauf:
Bei jeder Spende von mindestens 5 Euro geben wir 20 Euro dazu! Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die **Crowdfunding-Plattform** Ihrer Volksbank Westmünsterland eG kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto "**Viele schaffen mehr**" helfen Sie aktiv mit, Projekte zu realisieren.

**Volksbank
Westmünsterland eG**



Tanzsport

Fortsetzung Linedance

Unter den über 200 aktiven Tänzerinnen und Tänzern waren nicht nur Teilnehmer aus ganz Deutschland vertreten – einige Fans waren sogar extra aus Frankreich angereist, um unter der Leitung von Gauthier zu trainieren.

Ab 15.00 Uhr stand der sportliche Teil im Fokus. In drei exklusiven Workshop-

Blöcken vermittelte

Agnes Gauthier Technik und Choreografien.

Das Programm war anspruchsvoll:

Insgesamt standen 60 verschiedene Tänze auf der Liste, die von den

Einsteigern bis zu den Profis alle Leistungs-

stufen forderten. Gauthier bewies dabei,

warum sie international so gefragt ist – sie

brachte den Flair der großen Tanzsäle direkt

nach Borken.



Ein anspruchsvolles Programm

Trotz des straffen Programms kam die Geselligkeit nicht zu kurz. In den Pausen zwischen den Tanzeinheiten füllten die Teilnehmer ihre Energiespeicher am großen Kuchenbuffet auf, das im Eintrittspreis enthalten war. Es wurde gelacht, gefachsimpelt und die Gemeinschaft gepflegt. „Die Stimmung war einfach hervorragend“, resümierten die Organisatoren.

Auch die Borkener Übungsleiterin Ulla Koschinski zeigte sich sichtlich begeistert vom Verlauf des Tages. Das Fazit der Teilnehmer und Verantwortlichen fiel eindeutig aus: Eine Veranstaltung dieser Qualität schreit nach einer Fortsetzung. Die Planungen für eine mögliche Wiederholung im Jahr 2027 dürften nach diesem Erfolg wohl bald Form annehmen.

EURE HEIMAT FÜR TANZSPORT IN BORKEN

MOBILITÄT IN ALLEN LEBENSLAGEN

Unser Sonderfahrzeugbau realisiert markenübergreifend individuelle Lösungen für alle Fahrzeuge.



UNSERE LEISTUNGEN

Rollstuhlbauten
Camper Ausbauten
Fahrzeugeinrichtung
Sattlerei



Activa Automobil Service GmbH • Zur Heide 9 • 46325 Borken

www.activa-automobilservice.de

Tanzsport

Rekord-Landeswettbewerb sorgt für bebende Sporthalle

Über 370 Schülerinnen und Schüler beim Landeswettbewerb „Tanzende Schulen NRW“ – Borkener Remigianum glänzt mit Latein-Formationen.

(ah) Am letzten Samstag im Mai verwandelte sich die Sporthalle Im Trier in Borken in eine pulsierende Tanzarena. Die SG Borken Tanzsport e.V. richtete den diesjährigen Landeswettbewerb „Tanzende Schulen NRW“ aus und sprengte damit alle bisherigen Dimensionen:

Mehr als 370 Schülerinnen und Schüler aus 21 Schulen des gesamten Bundeslandes reisten an und sorgten für einen neuen, historischen Teilnehmerrekord. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr hatte die Kreisstadt erneut die Ehre, Austragungsort dieses tänzerischen Großereignisses zu sein.

Hinter den Kulissen bedeutete das Event einen enormen Kraftaufwand. Bereits am Freitag rückten zahlreiche ehrenamtliche Helfer der SG Borken Tanzsport an, um die Sporthalle logistisch und optisch in Szene zu setzen.

Teppichfliesen wurden verlegt, Tische und Bänke aufgebaut sowie eine bunte Dekoration arrangiert. Gemeinsam mit dem Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen (TNW), der für den reibungslosen sportlichen Turnierablauf sorgte, wurde die Halle zur professionellen Bühne. Das sommerliche Prachtwetter draußen und die aufgeheizte, enthusiastische Stimmung drinnen verschmolzen durch den ohrenbetäubenden Applaus von Lehrern, Eltern und Gästen zu einem echten Hekensessel.



Erwartungsvoll und gut gelaunt

Teppichfliesen wurden verlegt, Tische und Bänke aufgebaut sowie eine bunte Dekoration arrangiert. Gemeinsam mit dem Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen (TNW), der für den reibungslosen sportlichen Turnierablauf sorgte, wurde die Halle zur professionellen Bühne. Das sommerliche Prachtwetter draußen und die aufgeheizte, enthusiastische Stimmung drinnen verschmolzen durch den ohrenbetäubenden Applaus von Lehrern, Eltern und Gästen zu einem echten Hekensessel.

BLEKER  GRUPPE

FAHR MIT POWER, SPIEL MIT LEIDENSCHAFT!



Online über 2.000 sofort verfügbare
Lagerfahrzeuge, gibt es hier!



Neuer Citroën e-C3 Aircross (50 kWh Batterie, Elektromotor 83 kW (113 PS) YOU: Energieverbrauch: 18,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A
PEUGEOT 408 Plug-in Hybrid 180 e-EAT8, 133 kW (180 PS): Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch (gewichtet*): 16,9 kWh/100 km plus 1,5 l/100 km; CO₂-Emission 33 g/km;
CO₂-Klasse B; bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch 6,5 l/100 km; CO₂-Klasse E; elektrische Reichweite (EAER): 55-54 km

Autohaus Bleker GmbH • Königsberger Str. 1 • 46325 Borken | Nordring 223 • 46325 Borken

www.bleker-gruppe.de

Tanzsport

Fortsetzung 1 Schulen

Aufgrund des riesigen Ansturms von insgesamt 32 gemeldeten Mannschaften musste das Turnier in zwei Teile gesplittet werden.

Das sportliche Spektrum war breit gefächert: Die Jugendlichen präsentierten Choreografien von Hip-Hop, Jazz, Modern Dance und Contemporary über Video-Clip Dancing und Schautanz bis hin zu klassischen Standard- und Lateintänzen sowie einem Schleiertanz.



Mit vollem Einsatz waren die Mädels bei der Sache.

Am Ende gab es nur Gewinner: Alle Teams erhielten Urkunden, tosenden Beifall sowie coole Sportsäcke der Stadt Borken und Giveaways des Ausrichters. „Wir sind absolut überwältigt von der Energie und dem logistischen Erfolg dieses Tages“, zieht André Heine, Pressesprecher SG Borken Tanzsport e.V. Bilanz. „Einen Landeswettbewerb dieser Größenordnung fehlerfrei über die Bühne zu bringen, zeigt, was für ein starkes Team und wie viel Herzblut in unserem Verein stecken. Borken hat sich wieder einmal als perfekte Tanz-Metropole für den Nachwuchs präsentiert.“

Aus lokaler Sicht ruhten die Hoffnungen auf dem Gymnasium Remigianum Borken, das gleich zwei Formationen im freien Tanz der Wettkampfklasse U14 ins Rennen schickte. Während der Großteil der Konkurrenz auf moderne Street-Styles setzte, stachen die Borkener Schülerinnen bewusst heraus: Sie wählten die Eleganz



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
thomas mischo

Tanzsport

Fortsetzung 2 Schulen

und Dynamik lateinamerikanischer Tänze. Schon beim Einmarsch in ihren knalligen, glamourösen Lateinkleidern zogen sie alle Blicke auf sich. Beide Borkener Teams überzeugten die Wertungsrichter auf Anhieb und qualifizierten sich nach der Vorrunde für das große Finale.

Die jüngere Formation „Remi Con Ritmo“ ertanzte sich in einem starken Feld

einen hervorragenden 9. Platz. Die turniererfahrenen „Latin Remigios“ wirbelten sogar auf einen stolzen 5. Platz vor und brachten die Halle zum Toben. Die Begeisterung über den Erfolg des lokalen Nachwuchses war auch beim Ausrichter riesig. Spontan wurden beide Schulmannschaften zu einem



Die Vorstellung passte.

Showauftritt beim anstehenden Sommer-/Helferfest der SG Borken Tanzsport eingeladen. Für Trainerin Amira Weber und ihre Tänzerinnen der „Latin Remigios“ bleibt jedoch kaum Zeit zum Ausruhen.

Bereits im Juni steht mit dem „Schooldance Contest“ in Hagen die nächste logistische und sportliche Herausforderung an. Fest steht: Das Remigianum hat an diesem Wochenende mit Leidenschaft und Teamgeist beste Werbung für den Tanzsport in Borken gemacht.

Veranstaltung: Landeswettbewerb „Tanzende Schulen NRW“ (findet jährlich statt).

Altersklassen: Aufgeteilt in U20 (Klasse 11-13), U18 (Klasse 8-10) und U14 (bis Klasse 7). **Disziplinen:** Mannschaftswettbewerb Standard/Latein (Paartanz), Formationswettbewerb (freier Tanz ab 6 Personen) und Duo-Mannschaftswettbewerb.

Zulassung: Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aus NRW, die in Schulprojekten oder festen Kooperationen mit Schulen tanzen.

ELEKTROTECHNIK
SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hansestraße 22
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de



Ihr Logistikpartner in Borken
Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH
Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.
Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30
info@weddeling.de
www.weddeling.de

Neues vom G.u.f.i.

Hallo liebe SG Sportler und Sportlerinnen, liebe Mitglieder.
Der Sommer ist da und das Vereinsheim "Treff im Trier" hat tolle Neuigkeiten!

Jetzt auch vormittags geöffnet!



Gemütliches Beisammensein nach dem Sport

Im "fröhlichen Viertelstündchen" wird sich mit Kaffee und Brötchen gestärkt. Man lernt sich kennen und hat viel zu erzählen.

Es wurde auch schon Iles Geburtstag gefeiert! Bei Sonnenschein genießen die Teilnehmer ihren Kaffee draußen auf der Bank.

Aber nicht nur Sportende können das Angebot nutzen, alle die Lust und Zeit haben, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Sport und Geselligkeit gehören bei der SG zusammen

Nach einer Testphase im Mai, hat der "Treff im Trier" seit Juni nun auch an 2 Vormittagen die Türen geöffnet.

Dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Übungsleiter und Teilnehmer, die an den Vormittagen Sport im G.u.f.i. machen, haben die Gelegenheit, sich nach dem Sport dort in gemütlicher Runde zu treffen.



Ausklang nach dem Sport

WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER



- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholssystem + überdachte Ladezone



Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison mit
jeder Menge Spaß!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 – 18 Uhr

Samstags: 7 – 13 Uhr

Sonntags Schautag*: 14 – 18 Uhr

*keine Beratung/ kein Verkauf. Feiertags geschlossen.

LUEB+WOLTERS

DAS BAUFACHZENTRUM

■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

www.das-baufachzentrum.de

Neues vom G.u.f.i.

Etwas Neues ausprobieren möchte auch Lea!

Erstmalig wollen wir Indoor Cycling auch morgens anbieten.

"Indoor Cycling für Frühaufsteher"

Lea (**Foto r.**) bietet die Stunde donnerstags von 7:00 - 8:00 an. Grad für den Sommer bestimmt eine gute Alternative zu abends!

Einen Testlauf über 4x wird es geben vom 25.6. bis zum 16.7. Wenn das Angebot gut angenommen wird, werden wir es wieder anbieten.

Anmeldung unter www.sg-borken.de



Schlanker, fitter, gesünder mit Vitalstoffen!

Die Stoffwechsellumstellung: der Schlüssel zu deinem Wunschgewicht und Wohlbefinden!

Mal ehrlich: Der Sommer naht, und wir fragen uns: Passt das Lieblingskleid oder die schöne Hose von letztes Jahr überhaupt noch? Können wir uns in Badeklamotten

überhaupt noch sehen lassen? Die Hose zwickt und der Blick in den Spiegel macht uns keine gute Laune! Hast Du auch schon unzählige Diäten ausprobiert, bei denen die Kilos mal verschwanden und dann mit ein paar Freunden wieder zurückkamen?

Die gute Nachricht: Es gibt eine Lösung, die wirklich funktioniert.

Am Mittwoch, den 16. September 2026, von 19 - 20:30 Uhr im Gufi, erfährst du alles über die **vitalstoffgestützte Stoffwechsellumstellung:** der Schlüssel zu dei-



Ihr Schädlingsbekämpfer

an Rhein, Ruhr & Münsterland

Schnelle Hilfe – effektiv, nachhaltig, zuverlässig

Schädlingsbekämpfung & Taubenabwehr

- Familienbetrieb mit über 100 Jahren Erfahrung
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Betreuung von Privat- & Gewerbekunden
- Vorbeugendes Schädlingsmanagement nach Lebensmittelstandards (HACCP, IFS, BRC, AIB)
- Onlinedokumentation und digitaler Berichtsversand
- Ausgebildetes Fachpersonal



A. & B. Keßner Unternehmenszentrale:
Lauerstraße 12-16 • 47198 Duisburg
Tel. 02066 - 99 37 40
E-Mail: info@abkessner.de

www.abkessner.de

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 2

nem Wunschgewicht.

Diese Methode ist kein kurzfristiger Trend, sondern eine bewährte, langfristige Lösung, die den Körper auf natürliche Weise zurück ins Gleichgewicht bringt – und das ganz ohne JoJo-Effekt!

Erfolgreiche Gewichtsabnahme beginnt im Kopf – und zwar im Hypothalamus! Dieser kleine, aber mächtige Teil deines Gehirns ist das zentrale Steuerzentrum für viele Körperfunktionen. Ein unausgeglichener Hypothalamus kann zu ungesunder Fettansammlung und Übergewicht führen. Doch keine Sorge – mit unserer Stoffwechsellumstellung bringen wir ihn wieder in Balance! Die richtige Ernährung begleitet von wichtigen Vitalstoffen aus natürlichen Quellen, sorgt nicht nur dafür, dass du satt und energiegeladener bist, sondern auch, dass dein Körper endlich überschüssige Fettreserven abbaut – ganz ohne quälende Hungerattacken.

Und das Beste: Du verlierst Fett an den richtigen Stellen – Bauch, Oberschenkel, Po und sogar an den Armen (und wer weiß, vielleicht auch am Kinn?). So gelingt die Figur-Modellierung ganz nebenbei!

Aber es geht nicht nur um die Optik. Die Umstellung fördert auch eine Entgiftung und Entsäuerung des Körpers. Fettzellen sind wahre Giftlager, die durch die Stoffwechsellumstellung entleert werden und das Gift ausgeschieden wird. Die Haut wird straffer, das Wohlbefinden steigt, und sogar Schmerzen können reduziert werden.

Gelenk- und Knochenprobleme? Nicht mehr unser Thema! Und was sagen die Teilnehmer? Viele berichten von einer Verbesserung ihres Gesundheitszustandes: Blutzucker und Blutdruck normalisieren sich, und das allgemeine Wohlbefinden steigt.

Deine neue Gesundheit ist das wahre Plus – denn das Ziel ist nicht nur ein neues Körpergefühl, sondern eine **langfristige Verbesserung der Lebensqualität**.

Wie geht es weiter?

Wenn du dich für die Stoffwechsellumstellung entscheidest, erhältst du einen detaillierten Plan, der dich auf deinem Weg begleitet. Während der gesamten Umstellung stehen wir dir, völlig kostenfrei, beratend zur Seite! Ziel ist es nicht, dass du Modellmaße erreichst, sondern dein ganz persönliches Wohlfühlgewicht.

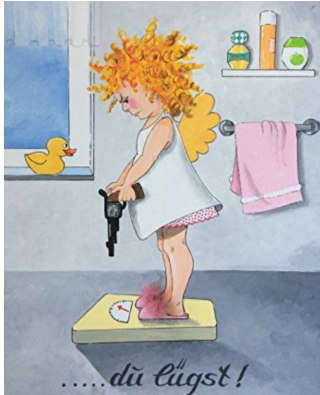
Ein Besuch im G.u.f.i. lohnt sich immer

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 3

Neugierig?

Dann verpasse nicht unseren Vortrag **am Mittwoch, den 16. September 2026 im Gufi**. Hier erfährst du alles, was du wissen musst, um endlich dein Wunschgewicht zu erreichen – ganz ohne JoJo-Effekt und ohne Verzicht.



Ansprechpartnerinnen für weitere Infos:
Heike Pätzold (Tel.: 01578/7367649) gufi-borken@sg-borken.de und Rita Schroer
(Tel.: 0179/9048831)

Wir freuen uns auf Dich – Dein Weg zu Gesundheit, Wohlbefinden und Deinem Wunschgewicht beginnt hier!

Melde Dich jetzt an unter www.sg-borken.de. (Gufi > Kursangebote)

Referentin: Rita Schroer, Kosten: 15€

**Gesundheit ist nicht alles, aber ohne
Gesundheit ist alles nichts!**

Gesund durch Wissen!

Wusstest du, dass....

...ein **Muskel** die Aufgabe hat, sich zusammenzuziehen (zu kontrahieren) und dadurch Kraft zu erzeugen?

Dadurch kann der Körper Bewegungen ausführen und wichtige Körperfunktionen aufrechterhalten.

Die wichtigsten Aufgaben der Muskeln sind:

Bewegung ermöglichen

Muskeln bewegen Knochen und Gelenke.

Beispiele: Gehen, Laufen, Schreiben oder Heben von Gegenständen.

Körperhaltung stabilisieren

Muskeln sorgen dafür, dass wir aufrecht stehen oder sitzen können.

Ohne Muskelspannung würden wir zusammensacken.

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 4

Wärme erzeugen

Bei Muskelarbeit entsteht Wärme, die hilft, die Körpertemperatur konstant zu halten.

Deshalb zittern wir bei Kälte: Die Muskeln arbeiten und erzeugen Wärme.

Innere Körperfunktionen unterstützen

Der Herzmuskel pumpt Blut durch den Körper.

Die Muskulatur von Magen und Darm transportiert Nahrung weiter.

Die Atemmuskulatur ermöglicht das Ein- und Ausatmen.

Kurz gesagt: Muskeln sind die „Motoren“ des Körpers. Sie ermöglichen Bewegung, halten den Körper stabil, erzeugen Wärme und unterstützen lebenswichtige Funktionen wie Atmung, Verdauung und Blutkreislauf.

Damit Muskeln gut arbeiten können ist Sport sehr wichtig!!

Denn nur so bleiben sie stark und leistungsfähig.

Warum brauchen Muskeln Bewegung?

Muskelaufbau: Beim Sport werden die Muskeln belastet. Dadurch entstehen kleine Anpassungsprozesse, die die Muskeln stärker machen.

Muskelerhalt: Werden Muskeln längere Zeit nicht benutzt, bauen sie sich ab. Das nennt man Muskelatrophie.

Mehr Kraft und Ausdauer: Regelmäßiges Training verbessert die Leistungsfähigkeit der Muskeln.

Bessere Beweglichkeit: Bewegung hält Muskeln und Gelenke geschmeidig.

Schutz vor Verletzungen: Gut trainierte Muskeln stabilisieren Gelenke und können Verletzungen vorbeugen.

Was passiert bei Bewegungsmangel?

Wenn Menschen sich wenig bewegen:

werden die Muskeln schwächer,

die Körperhaltung verschlechtert sich,

alltägliche Aktivitäten fallen schwerer,

das Risiko für Rückenschmerzen und andere Beschwerden steigt.

Muskeln sind darauf ausgelegt, regelmäßig zu arbeiten. Sport und Bewegung helfen ihnen, stark, gesund und leistungsfähig zu bleiben. Ohne ausreichende Bewegung verlieren Muskeln nach und nach an Kraft und Masse. Deshalb ist regelmäßige körperliche Aktivität ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Lebensweise.

Es ist nie zu spät damit anzufangen. Erwiesen ist, dass auch im hohen Alter Muskulatur aufgebaut werden kann!

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 5

Wusstest du, dass...

...Magnesium ein lebenswichtiges Mineral ist, das dein Körper für sehr viele Grundfunktionen braucht - besonders für **Muskeln**, Nerven, Energieproduktion, Herzrhythmus und Knochen. Es ist kein "Wundermittel", aber ein echter Basisstoff: Ohne genug Magnesium laufen viele Prozesse schlechter. Magnesium ist an Hunderten biochemischen Reaktionen im Körper beteiligt.

Was Magnesium im Körper macht

Magnesium spielt unter anderem eine Rolle bei:

Muskel- und Nervenfunktion: Es hilft dabei, dass Muskeln sich normal anspannen und entspannen und Nerven Signale korrekt weitergeben.

Energiegewinnung: Der Körper braucht Magnesium, um Nahrung effizient in Energie umzuwandeln.

Herz und Blutdruck: Es unterstützt einen stabilen Herzrhythmus und trägt zur normalen Blutdruckregulation bei.

Knochen: Ein großer Teil des Magnesiums im Körper ist in den Knochen gespeichert.

Stoffwechsel und Blutzuckerregulation: Magnesium ist an vielen Enzymreaktionen beteiligt, darunter auch solchen, die mit Insulin und Blutzucker zusammenhängen.

Kurz gesagt: Magnesium ist wichtig!

Es unterstützt Muskeln, Nerven, Energiehaushalt, Herz und Knochen. Am besten deckt man den Bedarf über **Nüsse, Samen, Hülsenfrüchte, Vollkorn und grünes Gemüse**.

Gerade im Sommer, wenn durch Schwitzen Mineralstoffe verloren gehen, sind magnesiumreiche Lebensmittel besonders wertvoll. Supplemente können sinnvoll sein, aber eher gezielt - nicht einfach nach Gefühl und auf Dauer nicht hoch dosiert.

Nahrungsergänzungsmittel sollen als "Ergänzung zur Nahrung" und einem gesunden Lebensstil dienen und nicht ersetzen!

Wenn du Beschwerden hast und Magnesium als Präparat nehmen willst - hole dir ärztlichen Rat oder informiere dich in der Apotheke.

Sorge gut für deinen Körper, er ist der einzige Ort, den du zum Leben hast!

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 6

Gesundes aus dem Gufi

Sommerlicher, magnesiumreicher Quinoa-Salat mit Avocado, Spinat und Kürbiskernen

Zutaten für 2 Personen

120 g Quinoa
2 Handvoll frischer Spinat
1 Avocado
1 kleine Gurke
150 g Kirschtomaten
2 EL Kürbiskerne
1 EL Sonnenblumenkerne
Saft einer halben Zitrone
2 EL Olivenöl
Salz und Pfeffer nach Geschmack
Frische Kräuter (z. B. Petersilie oder Minze)

Zubereitung

Quinoa nach Packungsanweisung kochen und anschließend abkühlen lassen.
Spinat waschen und grob zerkleinern.
Gurke, Tomaten und Avocado in mundgerechte Stücke schneiden.
Kürbis- und Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Öl kurz anrösten.
Alle Zutaten in einer großen Schüssel vermengen.
Zitronensaft, Olivenöl, Salz und Pfeffer zu einem Dressing verrühren und über den Salat geben.
Mit frischen Kräutern garnieren und servieren.
Bestreue deinen Salat mit gehackten Mandeln und/oder Chashewkernen.

Warum ist dieses Rezept magnesiumreich?

Kürbiskerne gehören zu den besten Magnesiumquellen überhaupt.
Quinoa liefert Magnesium und hochwertige pflanzliche Proteine.
Spinat enthält Magnesium sowie viele Vitamine und Mineralstoffe.
Sonnenblumenkerne tragen zusätzlich zur Magnesiumversorgung bei.
Avocado liefert neben Magnesium auch gesunde ungesättigte Fettsäuren.
Neben einem hohen Eiweißanteil sind Mandeln eine gute Magnesiumquelle.
Zusätzlich Kalium bieten die Cashewkerne.

Dieses Rezept liefert pro Portion bereits einen beachtlichen Anteil des täglichen Magnesiumbedarfs und eignet sich ideal als leichtes Mittag- oder Abendessen an warmen Tagen.

Guten Appetit wünscht Heike

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 7

Übung zur Mobilität und Kräftigung der Hüfte!

Für mehr Selbstständigkeit, Lebensqualität und Sicherheit im Alltag

Eine sehr gute Übung im Stehen, die sowohl die **Hüftmobilität** als auch die **Hüftkräftigung** trainiert, ist das **stehende Kniekreisen**.

1. Einfach: Hüftöffnung mit Festhalten

Ausführung:

Stelle dich aufrecht hin und halte dich an einer Wand oder einem Stuhl fest.

Verlagere das Gewicht auf ein Bein.

Hebe das andere Knie bis etwa Hüfthöhe an.

Führe das Knie langsam nach außen und wieder zurück. Setze das Bein kurz ab und starte neu.

8–12 Wiederholungen pro Seite.

Trainiert:

Beweglichkeit der Hüfte

Gleichgewicht (leicht)

Hüftbeuger und Gesäßmuskulatur

2. Schwieriger: Freie Knie- (Hüft)kreise

Ausführung:

Stehe (ohne Festhalten) auf einem Bein.

Hebe das andere Knie an.

Zeichne mit dem Knie einen möglichst großen Kreis in die Luft.

Langsam und kontrolliert arbeiten.

5–8 Kreise je Richtung und Seite.

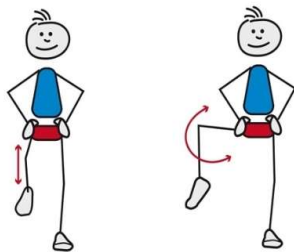
Trainiert:

Hüftmobilität in alle Richtungen

Gesäßmuskulatur

Stabilität des Standbeins

Koordination



Gufi Hüftkreisen

Die **Hüfte zu mobilisieren** ist wichtig, weil sie eines der zentralen Gelenke des Körpers ist. Sie verbindet Oberkörper und Beine und beeinflusst viele Bewegungen im Alltag und beim Sport.

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 8

Vorteile einer guten Hüftmobilität

1. Bessere Bewegungsfreiheit

Eine bewegliche Hüfte erleichtert:

Gehen und Laufen, Treppensteigen, Hocken und Bücken, Ein- und Aussteigen aus dem Auto, Sportliche Bewegungen wie Sprinten oder Springen

2. Weniger Belastung für Rücken und Knie

Ist die Hüfte unbeweglich, müssen oft andere Gelenke ausgleichen. Häufig betroffen sind:

die Lendenwirbelsäule (Rückenschmerzen), die Knie (Fehlbelastungen), Eine gut bewegliche Hüfte kann daher helfen, Beschwerden vorzubeugen.

3. Bessere Haltung

Verkürzte Hüftbeuger durch langes Sitzen können das Becken nach vorne ziehen und die Körperhaltung negativ beeinflussen. Mobilitätsübungen können dem entgegenwirken.

4. Mehr Leistungsfähigkeit im Sport

Viele Bewegungen, auch sportliche, benötigen eine gute Hüftbeweglichkeit:

Laufen, Radfahren, Fußball, Tennis, Krafttraining

Eine bewegliche Hüfte ermöglicht oft eine effizientere Technik

5. Gesünderes Altern

Mit zunehmendem Alter nimmt die Beweglichkeit oft ab. Regelmäßige Hüftmobilisation kann helfen, Selbstständigkeit und Bewegungsqualität länger zu erhalten.

Wichtig: Mobilität und Kraft gehören zusammen!

Eine bewegliche Hüfte allein reicht nicht aus. Eine kräftige Muskulatur rund um die Hüfte – insbesondere Gesäßmuskeln, Hüftbeuger und seitliche Hüftmuskeln – ist genauso wichtig.

Merksatz: *Eine bewegliche Hüfte erleichtert Bewegung – eine kräftige Hüfte macht Bewegung stabil und sicher.*

Für mehr Beweglichkeit und Kraft findest du im G.u.f.i. passende Kurs- und Sportangebote.

*Schnuppere auf unserer Internetseite www.sg-borken.de unter **Gufi>Kursangebote**.*

Wenn du Fragen hast, melde dich gern unter gufiborken@sg-borken.de

Einen schönen Sommer wünscht Heike und ihr G.u.f.i.-Team

Der Präsident in München unterwegs

(ft) Im Schatten des Olympiastadions zog unser 1. Vorsitzender Bernd Reining seine Kreise.



**Er ist laufend in München.
Bernd Reining**

„Sport hält fit“,
lautet sein
Motto.
Und wo er
Recht hat, hat
er Recht.

Boten gesucht

(ft) Für das Austragen der Vereinszeitschrift werden immer wieder Boten gesucht.

Es ist ein überschaubarer Bereich zu beliefern und umsonst braucht man diesen Dienst auch nicht zu machen.

Jugendliche und Erwachsene (evtl. nicht mehr Berufstätige) sind gern gesehen und können sich bei Heike Pätzold melden.

SG Borken -

Da fühl ich mich wohl

Verstorben

Remy Stork



(ft) Ende Juni verstarb mit Remigius Stork, den alle nur Remy nannten, ein langjähriges Mitglied der SG.

Seit 1949 gehörte er dem TuS Borken an. Viele Jahre schnürte Remy für den TuS die Fußballstiefel, spielte während seines Studiums aber auch in Auswahlmannschaften der TH Aachen. Stets spürte man, dass der wieselflinke Stürmer das Optimum für seine Mannschaft herausholen wollte und dementsprechend motiviert in die Wettkämpfe ging.

Doch nicht nur der Fußball hatte es ihm angetan. Jahr für Jahr legte er das Sportabzeichen ab und startete häufig auch beim Borkener City-Lauf.

Neben seinen sportlichen Ambitionen übernahm er auch für einige Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden beim TuS Borken (1982 – 1984).

Wir werden Remy ein ehrendes Gedenken bewahren.

(Ausführlicher Bericht über Remy ist im SportGespräch „75 Jahre SG Borken“ nachzulesen)

Tri-Bike-Run

Erstes Bike-Trainingslager 2026 - Ein voller Erfolg trotz Schietwetter!

(Bericht von Kim Schürmann)

Vom 14. bis 17. Mai 2026 fand unser allererstes Bike-Trainingslager statt, eine großartige Idee von Richard, für die wir ihm herzlich danken möchten. Vier Tage gemeinsames Radfahren, um uns optimal auf die Saison vorzubereiten: Der Plan stand, die Vorfreude war groß.



Auch eine Pause stand auf dem Trainingsplan.

Was uns jedoch niemand versprochen hatte, war das Wetter. Regen und Kälte begleiteten uns durch weite Teile des Lagers. Doch genau das zeigte, aus welchem Holz unsere Mitglieder geschnitzt sind: eine wetterfeste Truppe trotzte den widrigen Bedingungen und trat tapfer in die Pedale. Dass dabei auch der eine oder andere Platten nicht ausblieb (mindestens drei waren es), gehört bei solchen Abenteuern wohl auch dazu.

Die Etappen im Überblick:

Den Auftakt machte am Donnerstag eine gemütliche Runde von rund 50 km. Perfekt um anzukommen und die Beine warmzumachen. Freitag legte die Gruppe mit ca. 80 km nach, bevor am Samstag die Königsetappe auf dem Programm stand: stolze 160 km, unter

anderem mit einem wunderschönen Stopp beim Kloster Gerleve. Den Abschluss bildeten am Sonntag nochmals rund 60 km. Wer alle Etappen mitgefahren ist, und das haben tatsächlich einige Mitglieder geschafft, darf sich zu Recht etwas darauf einbilden. Respekt, vor allem angesichts der Bedingungen.

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Trainingslager

Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls gesorgt: Gemütliche Stopps mit Kaffee und Kuchen lockten an jeder Etappe, und die Pasta-Party am Freitagabend sorgte für die nötige Energie und gute Stimmung in der Gruppe.

Schrauberlehrgang mit Sigg

Ein besonderes Highlight am Sonntag war der Schrauberlehrgang, den Sigg für uns organisiert und durchgeführt hat. Vielen Dank! Reifenwechsel, Schaltung einstellen, Lenkerband wechseln sowie jede Menge nützliche Tipps und Tricks.

Nächstes Jahr wieder und noch besser!

Das erste Bike-Trainingslager war ein voller Erfolg, und wir freuen uns bereits jetzt darauf, es 2027 wieder anzubieten, mit der ein oder anderen Verbesserung im Gepäck. Eine Arbeitsgruppe hat sich bereits geformt und legt los. Wer Ideen oder Lust mitzumachen hat, ist herzlich willkommen!



Sigg (r.) gab wertvolle Tipps zur Reparatur.

*Mach dich auf den Weg –
Komm zu uns!*

Tri-Bike-Run

Hamburg läuft - und die SG mittendrin

(Bericht von Verena Brinkmann)

46.000 Menschen, ein Ziel, unzählige Geschichten – der 40. Haspa Marathon in Hamburg war auch in diesem Jahr ein echtes Highlight. 20.000 davon wagten sich auf die legendären 42,195 Kilometer, 8.000 gingen über die Halbmarathondistanz an den Start, während Staffeln und Schülerläufe das Wochenende perfekt abrundeten.



Froh gelaunt beim Marathon

Mitten drin: unsere SG – mit starken 30 Läuferinnen und Läufern, die bereits am Samstag voller Vorfreude anreisen. Doch der erste Eindruck? Eher durchwachsen. Stürmischer Wind, kühle Temperaturen – und sofort die bange Frage: Habe ich wirklich das Richtige eingepackt?

Nach dem Einchecken im Hotel ging es direkt zu den Messehallen, Startunterlagen abholen, die erste Nervosität lag in der Luft. Der Nachmittag gehörte dann jedem

selbst – bevor man sich am Abend traditionell zum gemeinsamen Carbo-loading traf. Lachen, Spannung, letzte Tipps – und dieses besondere Kribbeln, das nur ein Marathonwochenende mit sich bringt.

Dann der große Tag.

Früh am Morgen der Blick aus dem Fenster – und plötzlich: Erleichterung. Kaum Wind, strahlender Sonnenschein. Hamburg zeigte sich von seiner besten Seite. Als

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 1 Hamburg läuft

sich die ersten Marathonis um 8.30 Uhr auf den Weg machten, war klar: Das wird ein besonderer Tag.

Und Hamburg? War wach. Voll da. Laut. Begeistert.

Die Straßen waren gesäumt von Menschen, die klatschten, riefen, anfeuertem – eine Stimmung, die man nicht beschreiben kann, man muss sie erleben. Es gab kaum einen Meter ohne Unterstützung. Diese Energie trug jeden Einzelnen – Schritt für Schritt – Richtung Ziel.

Auf der Strecke schrieb jeder seine eigene Geschichte:

Da waren die Erststarter wie Lisa Bruns, Kim und Sebastian Schürmann und Beate

Haddick, die sich

mutig ihrer ersten

Marathon-Distanz

stellten. Andreas

Harter, der mit

klarem Ziel unter-

wegs war: Die 4-

Stunden-Marke

knacken. Viele

weitere nutzten den

Lauf, um ihre ak-

tuelle Form zu

testen. Und dann

die fünf Genuss-

läuferinnen Birgit

Hoppmann, Anja

Callegari, Sandra

Fortmann, Nicola

Wewers und Vere-

na Brinkmann, die

jeden Moment

aufsogen, die At-

mosphäre feierten und zeigten, dass es beim Marathon umso viel mehr geht als nur

um Zeiten.

Und genau das machte diesen Tag so besonders.

Egal ob Bestzeit, Premiere oder einfach nur Ankommen – am Ende zählte vor

allem eines: Alle Starter der SG erreichten glücklich, stolz und vor allem



Auch beim Halbmarathon nur frohe Gesichter

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 2 Hamburg läuft

verletzungsfrei das Ziel.

Am Nachmittag, um 14.00 Uhr, gehörte die Strecke dann den Halbmarathonläufern, auch dort gingen ein paar Neulinge an den Start wie Jan-Niklas Finke und Sonja Schweers.

Die Stimmung? Kein bisschen abgeflacht – im Gegenteil. Die Sonne strahlte, die Zuschauer waren weiterhin in Bestform, und trotz einiger Baustellen auf der Strecke ließ sich niemand die Laune verderben.



Hamburg war eine Reise wert.

Immer wieder sorgten kreative Plakate für neue Motivation, ein Lächeln oder den entscheidenden Extraschub auf den letzten Kilometern, wie wohl auch bei Aron Luithle. Er lief sich mit 1:25:44 Stunden in der Gesamtwertung auf den 90. Platz.

Ein Wochenende voller Emotionen, Teamgeist und unvergesslicher Augenblicke – Hamburg, wir kommen bestimmt nochmal wieder!

Die Finisher der Tri Bike Run

der SG Borken in Hamburg im Einzelnen sind:

Marcel Bartz (03:44:36 Marathon), **Verena Brinkmann** (04:38:19 Marathon) **Stephan Bruns** (03:53:19 Marathon), **Lisa Bruns** (04:05:29 Marathon), **Anja Callegari** (04:38:19 Marathon), **Andreas Callegari** (04:58:21 Marathon), **Sandra Feldhaus** (04:38:19 Marathon), **Wiebke Finke** (04:58:23 Marathon), **Beate Had-dick** (04:48:15 Marathon), **Andreas Hater** (03:57:53 Marathon), **Birgit Hopp-mann** (04:38:19 Marathon), **Marco Ridder** (04:15:08 Marathon), **Beatrix Rom-mel** (04:48:15 Marathon), **Sebastian Schürmann** (05:49:11 Marathon), **Kim Schürmann** (05:55:56 Marathon), **Nicola Wewers** (04:38:19 Marathon)

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 3 Hamburg läuft

Ute Aubart-Galle (02:15:39 Halbmarathon), **Jonas Bruns** (01:58:32 Halbmarathon), **Barbara Bruns** (01:54:12 Halbmarathon), **Jan-Niklas Finke** (02:11:31 Halbmarathon), **Ina Groote** (01:59:38 Halbmarathon), **Petra Hesener-Tenhaken** (02:00:22 Halbmarathon), **Julia Hutmacher** (01:58:35 Halbmarathon), **Isabell Kaiser** (01:47:05 Halbmarathon), **Christoph Kruse** (02:31:58 Halbmarathon), **Aron Luthle** (01:25:44 Halbmarathon), **Heiner Nassmacher** (02:24:37 Halbmarathon), **Nina Schober** (01:53:55 Halbmarathon), **Sonja Schweers** (02:05:37 Halbmarathon), **Pia Stegemann** (01:57:04 Halbmarathon), **Frank Streuer** (02:11:53 Halbmarathon)



Motivierende Plakate an der Strecke



Die Medaillen warten.

SG Borken
läuft mit

Hamburg war eine Reise wert

Tri-Bike-Run

Berge, Beine, Wahnsinn – die Riesenbecker Sixdays 2026

(Bericht von Verena Brinkmann)

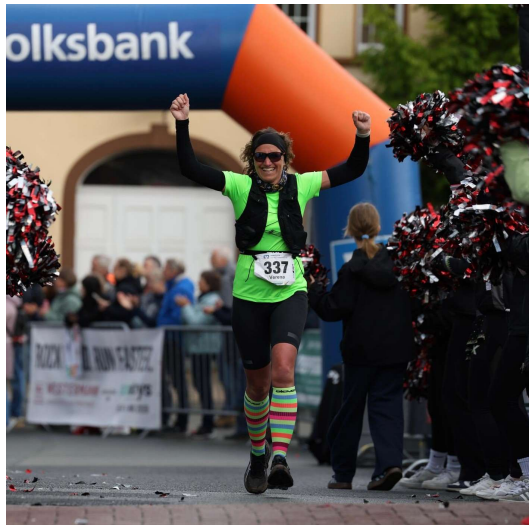
Die Riesenbecker Sixdays – sechs Etappen, sechs Tage voller Bewegung, Schweiß und jeder Menge guter Stimmung waren dennoch alles andere als ein lockerer Feierabendlauf. Insgesamt rund 125 Kilometer und über 1600 Höhenmeter – Zahlen, die zunächst harmlos klingen, sich unterwegs aber schnell als echte Herausforderung entpuppten.

Denn jeder Tag begann aufs Neue mit der gleichen Frage: „Warum machen wir das eigentlich?“ ...

... und endete mit der Antwort: „Weil es einfach großartig ist!“ Die Strecke hatte alles zu bieten: knackige Anstiege, schnelle Abfahrten, matschige Wege, müde Beine und zwischendurch immer wieder beeindruckende Ausblicke rund um Riesenbeck. Besonders

die Höhenmeter hatten es in sich. Kaum war ein Berg geschafft, wartete gefühlt schon der nächste. Spätestens dort wurde aus lockerer Unterhaltung oft konzentriertes Schnaufen.

Doch genau das machte den besonderen Reiz der Sixdays aus. Gemeinsam kämpfen, gemeinsam lachen und sich gegenseitig motivieren, wenn die Beine langsam schwer wurden. Nach jeder Etappe überwog der Stolz, wieder ein Stück weitergekommen zu sein. Und erstaunlicherweise standen am nächsten Tag doch

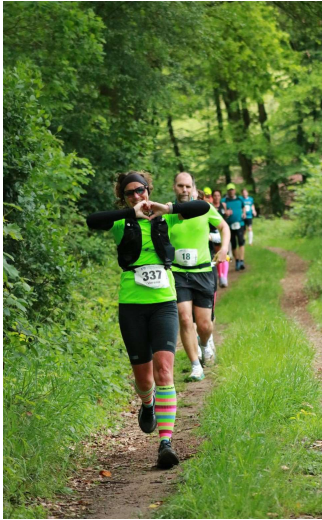


Den Wahnsinn besiegt. Verena ist am Ziel.

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Riesenbeck

wieder alle motiviert am Start – wenn auch manchmal etwas steifer als am Tag zuvor.



**Ein Herz für den Laufsport
und die Natur**

Die sechs Tage waren nicht nur sportlich anspruchsvoll, sondern auch ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Zwischen Ehrgeiz, Muskelkater und vielen humorvollen Momenten entstanden Erinnerungen, die bleiben. Denn wer einmal die Riesenbecker Sixdays erlebt hat, weiß: Es geht nicht nur um Kilometer oder Höhenmeter, sondern um Durchhaltevermögen, Teamgeist und den Spaß an der Herausforderung.

Am Ende bleibt deshalb vor allem eins: großer Respekt vor der Leistung aller Teilnehmer – und vermutlich die Erkenntnis, dass Treppensteigen in der Woche danach plötzlich auch als Extremsport gelten kann.

Laufen bei der SG bietet
viele gesundheitliche Vorteile
und zudem Geselligkeit

Tri-Bike-Run

Raesfelder Mailauf am 29.05.2026 / Der Gewitterlauf

(Bericht von Christoph Kruse)

Am Freitag, um 18.00 Uhr startete pünktlich der 10 km-Lauf bei schwülwarmen 30 Grad. Es waren für abends Gewitter gemeldet, doch auf dem Regenradar sah es so aus, als würden die Gewitterzellen an Raesfeld vorbeiziehen.

Nach den ersten 5 km kamen wir wieder am Vereinsgelände des TSV Raesfeld an. Die Wolken kamen bedrohlich näher. Noch ging das Rennen weiter und so nahm ich die letzten 5 km in Angriff.



Gewitter und Starkregen konnten der guten Stimmung im Team nichts anhaben.

Nach 6 km fing es dann doch an zu gewittern und es setzten Starkregen und Sturm ein. Es war ein mulmiges Gefühl, unter diesen Umständen noch zu laufen. Aber die Läufer vor und hinter mir liefen auch noch, und so ging es dann zum 3. Mal über die Brücke der B70.

Hinter der Brücke kam dann aber der Streckenposten der freiwilligen Feuerwehr Raesfeld bei KM 6,7 auf uns zu. Das Rennen wurde aufgrund der widrigen Umstände abgebrochen. Man soll entweder zurücklaufen und mit der Feuerwehr mitfahren. So ging es für mich mit mehreren anderen Läufern in den GWL 1 (Gerätewagen Logistik) zurück. Da aber zu diesem Zeitpunkt das Gewitter durchgezogen war und es schon aufklarte, habe ich mich dazu entschieden, das Rennen weiter zu laufen.

Tri-Bike-Run

Fortsetzung (Raesfelder Mailauf)

Also wieder raus aus dem GWL 1 und erneut die Brücke hoch. Es kamen mir noch einige Läufer entgegen, da einige zum Zeitpunkt des Abbruchs schon beim Wendepunkt nach 2,5 km angelangt waren und nur noch zurück mussten. Hinter mir war keiner mehr.

Ich war aber nicht ganz allein, da ich Begleitung durch das Schlussfahrrad hatte. So kam ich pitschenass und glücklich nach 65 Minuten im Ziel an. Mit mir finishten Ines Mus-

holt als schnellste Borkenerin, Pia Brands und Nicola Wewers wie auch Aaron Luithle als schnellster Borkener Läufer, Christof Goletzko, Stefan Haane, Jan Dahm, Andreas Hater, Bereket Mehari und Marco Ridder.



Vor dem Start sind alle gut gelaunt.

Der 5 km-Lauf wurde dann witterungsbedingt etwas vorgezogen. Hier finishten mit den neuen Cityläufern Isabell Kaiser als schnellste Borkenerin, Nina Schober, Barbara Bruns, Anja Callegari, Birgit Hoppmann, Sandra Feldhaus (City-Runner), Beate Haddick, Andrea Niermann, Nicole Hutton, Andrea Baier und Lydia Ridder.

Bei den Männern war Matthias Wigger der schnellste. Es folgten Dominik Brenner, Sebastian Schürmann, Johannes Wigger, Achim Kowalski, Andreas Callegari, Frank Streuer, Jens Niermann, Heiner Nassmacher und Marco Ridder.

Bei dem 5 km-Walking-Lauf finishte Jutta Kowalski.

Alle kamen gesund ins Ziel. Wir wurden als Verein mit den meisten Teilnehmern ausgezeichnet.

Pia Brands und Nicola Wewers wurden über 10 km Erste in ihren Altersklassen und beim 5 km-Lauf konnten Nina Schober, Barbara Bruns und Beate Haddick die Altersklassenwertung für sich gewinnen.

Danke an den TSV Raesfeld, die freiwillige Feuerwehr Raesfeld, das DRK Raesfeld und allen Streckenposten, die genauso nass wurden wie wir Läufer.

Tri-Bike-Run

SG Borken beim 37. Bocholter Aasee-Triathlon 2026: Ein Tag voller Teamgeist, Herausforderungen und großer Freude (Bericht von Pia Brands)

Am 14. Juni 2026 war es wieder so weit: Der Bocholter Aasee-Triathlon lockte zahlreiche Ausdauersportlerinnen und -sportler an den Start – und mittendrin war eine starke Truppe der SG Borken vertreten. Ob erste Triathlon-Erfahrungen, neue persönliche Herausforderungen oder Ligaeinsätze: Für unsere SGler hielt der Tag viele besondere Momente bereit.

Wer der Laufgruppe der SG beitrifft, der kann fest damit rechnen, dass er kurze Zeit später ein Rennrad besitzt und samstags um 7 Uhr zum frühmorgendlichen Schwimmtraining erscheint. So oder so ähnlich begann bei vielen von uns die Reise in Richtung Triathlon.



Froh gelaunt war die Triathlon Gruppe in Bocholt.

Auch bei mir war das nicht anders. Nachdem ich mich in den vergangenen Monaten immer häufiger selbst hinterfragt hatte, ob ein Triathlon wirklich das Richtige für mich sei, wurde schnell klar: Kein Weg führt nach der Anmeldung am ersten Triathlon vorbei - „Hauptsache ankommen“ war das selbstgesetzte Ziel. Oder wie das über allem stehende Motto der Tri-Bike-Run-Gruppe lautet „Erlebnis vor Ergebnis“.

Dennoch groß war die Aufregung vor dem Start. Doch bereits nach den ersten Metern im Wasser wich die Nervosität der Freude am Wettkampf. Der Triathlon hat einfach super viel Spaß gemacht – sowohl im 18,9 Grad kühlen See als auch auf der windigen, aber super befahrbaren B67n. Jede Disziplin hatte ihren eigenen Reiz und sorgte für unvergessliche Eindrücke.

Ein ganz besonderer Moment war dabei die Unterstützung unserer Vereinsgemeinschaft. Spätestens als die Vereinskollegen sichtbar und strahlend am Rand standen, um anzufeuern, waren alle Anspannung und Zweifel vergessen. Der perfekte ge-

Tri-Bike-Run

Fortsetzung (Triathlon Bocholt)

gegenseitige Support innerhalb der SG Borken war den ganzen Tag über spürbar. Egal ob vor dem Start, in den Wechselzonen oder im Zielbereich – jeder feuerte jeden an und freute sich über die Leistungen der anderen.

Viele SGler sind an den Start gegangen und haben die Vereinsfarben eindrucksvoll vertreten:

- Jürgen Korstegge wagte sich an die anspruchsvolle Mitteldistanz.
- Nicola Wewers, Barbara Bruns, Julia Schmäing und Andreas Callegari rockten



Den Zieleinlauf vor Augen macht sogar der Endspurt Spaß, wie hier bei Nicola Wewers.



Sie gaben alles auf der Bocholter Distanz.

die Bocholter Distanz.

- Unsere Ligastarterinnen und Ligastarter der Frauen sowie der Männer gaben auf den Sprintdistanzen ebenfalls alles und lieferten starke Leistungen ab.

Für die Frauen gingen Anja Callegari, Birgit Hoppmann und Isabell Kaiser an den Start. Die Männer wurden vertreten durch Stefan Haane, Till Keiten-Schmitz, Nils Kemper und Aaron Luithe.

Und ich absolvierte meine erste Sprintdistanz im Einzelstart.

Neben den sportlichen Leistungen bleibt vor allem die besondere Atmosphäre dieses Tages in Erinnerung. Der Bocholter Aasee-Triathlon bot abgesehen vom wechselhaften Wetter beste Bedingungen auf den Strecken, spannende Wettkämpfe und einmal mehr die Gelegenheit, als Team zusammenzuwachsen.

Tri-Bike-Run

Erfolgreicher Saisonauftakt der Landesliga-Mannschaft in Drensteinfurt (Bericht von Anja Callegari)

Am 17. Mai 2026 startete unsere Ligamannschaft der Landesliga Mitte in die Wettkampfsaison 2026. Austragungsort des ersten Ligawettkampfes war Drensteinfurt, wo die Athletinnen und Athleten die Kurzdistanz mit 800 Metern Schwimmen, 40 Kilometern Radfahren und 10 Kilometern Laufen zu bewältigen hatten.



Die Landesligamannschaft

Den Auftakt bildete das Schwimmen im Freibad auf 50-Meter-Bahnen. Dabei mussten die Teilnehmer zweimal acht Bahnen absolvieren. Nach jeder Bahn wurde auf die benachbarte Bahn gewechselt, sodass ein Zickzack-Kurs durch das gesamte Becken entstand. Durch das enge Teilnehmerfeld wurde es dabei zeitweise sehr voll und unübersichtlich.

Der 10 Kilometer lange Rundkurs musste insgesamt viermal gefahren werden. Die windanfällige Strecke sorgte für zusätzliche Herausforderungen, bot auf den Rückpassagen jedoch die Möglichkeit, vom Rückenwind zu profitieren und wertvolle Zeit gutzumachen.

Zum Abschluss stand der Lauf auf dem Programm. Hier war ein 2,5 Kilometer langer Rundkurs viermal zu absolvieren, bevor das Ziel erreicht wurde.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Wettkampftag für unsere Mannschaft. Mit einer geschlossenen Teamleistung belegte das Team am Ende einen guten 14. Platz.

Die Einzelergebnisse:

Stefan Haane: 2:05:30 Stunden

Jürgen Kortstegge: 2:14:00 Stunden

Andreas Callegari: 2:30:52 Stunden

Anja Callegari: 2:39:13 Stunden

Tri-Bike-Run

35. ELE-Triathlon in Gladbeck (Bericht von Anja Callegari)

Am 10. Mai 2026 gingen insgesamt neun Athletinnen und Athleten unseres Teams beim 35. ELE-Triathlon in Gladbeck an den Start. Bei besten Wetterbedingungen und hervorragender Organisation bot die Veranstaltung ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wettkampftag.

Über die Kurzdistanz mit 1000 Metern Schwimmen, 38,5 Kilometern Radfahren und 10 Kilometern Laufen waren sieben SG-Starterinnen und -Starter vertreten.

Besonders spannend: Für Sebastian Schürmann und Anja Callegari war es der erste Start über diese Distanz – und beide meisterten die Herausforderung



Sebastian freut sich auf den Zieleinlauf.



Ein freundlicher Gruß von Julia

mit großem Einsatz und starken Leistungen.

Stefan Haane zeigte erneut seine Klasse und erreichte nach 2:05:18 Stunden das Ziel. Damit belegte er Rang 5 in der Altersklasse 45. Marcel Bartz folgte mit einer starken Zeit von 2:09:31 Stunden und ebenfalls Platz 5 in der AK50. Sebastian Schürmann absolvierte seine erste Kurzdistanz in respektablen 2:32:22 Stunden und erreichte Platz 18 in der AK35.

Auch die Frauen überzeugten mit tollen Ergebnissen: Julia Schmäing sicherte sich mit 2:32:39 Stunden sogar den Sieg in der AK45. Barbara Bruns erreichte nach 2:36:37 Stunden einen starken 3. Platz in der AK55. Anja Callegari feierte bei ihrer

Tri-Bike-Run

Fortsetzung (ELE Gladbeck)

Kurzstanz-Premiere nach 2:40:36 Stunden einen hervorragenden 3. Platz in der AK45. Birgit Hoppmann komplettierte das starke Mannschaftsergebnis mit einer Zeit von 2:53:35 Stunden und Rang 6 in der AK50.

Zusätzlich gingen zwei SG-Athletinnen und -Athleten über die Sprintdistanz mit 500 Metern Schwimmen, 22 Kilometern Radfahren und 5 Kilometern Laufen an den Start. Jan Dahm absolvierte den Wettkampf in 1:20:16 Stunden und belegte Platz 13 in der AK35. Isabell Kaiser erreichte nach 1:28:09 Stunden das Ziel und



Eine erfolgreiche Mannschaft nach einem gelungenen Wettkampf

belegte Rang 12 in der AK30.



Im feuchten Element

Insgesamt war der Triathlon in Gladbeck ein rundum gelungener Wettkampf mit vielen starken Leistungen, tollen Platzierungen und einer großartigen Teamstimmung.

**Ein gelungener
Wettkampf**

Tri-Bike-Run

SG City Runner – aus der Sicht einer Teilnehmerin

(Bericht von Sara Frickenstein)



Laufen in der Gemeinschaft macht einfach Spaß.

Die Anmeldung bei den City Runners war wirklich eine richtig gute Entscheidung! Die 12 Wochen sind wie im Flug vergangen und haben unglaublich viel gebracht. Das Team war super organisiert und hat es geschafft, jedem die Freude am Laufen näherzubringen. Am Ende haben tatsächlich alle die 5 km geschafft – und darauf kann wirklich jeder stolz sein.

Trainiert wurde bei Wind und Wetter, und egal auf welchem Leistungsstand man gestartet ist: Jeder wurde motiviert, unterstützt und mitgezogen. Dazu kam eine tolle Truppe, aus der schnell eine echte Gemeinschaft geworden ist. Der Spaß kam dabei nie zu kurz – im Gegenteil!

Was soll ich sagen? Ich habe mich inzwischen direkt wieder angemeldet – und das sogar nicht allein. Genau dafür haben die City Runners gesorgt: Sie haben gezeigt,

wie viel Spaß, Motivation und Freude das Laufen in der Gruppe machen kann. Ich freue mich schon auf die nächste Runde!

*Schuhe schnüren
und mitlaufen*

Foto: Cityrunners
Aufwärmen

Aufwärmen nicht vergessen

City-Lauf

SG wieder voll in der Organisation

(ft) Zum 37. Mal ging es rund in Borken. Am Tage nach Fronleichnam verwandel-



Mit einer beachtlichen Mannschaftsstärke nahmen unsere Tri-Bike-Run-

te sich die Innenstadt Borkens wieder in eine Lauf-Arena. Zwar kamen nicht so viele Starterinnen und Starter wie in den Vorjahren an die Startlinie (wohl auch wegen des Brückentages), aber dennoch war der Marktplatz von Aktiven und Zuschauern gut gefüllt.

Für die Organisation zuständig waren in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Borken, die SG Borken, die DLRG, der TV Borken, Adler Weseke und der RSV Borken.



In der Startaufstellung

Leichtathletik

Eine Fahrt ins Mittelalter/Vier Tages-Tour der Leichtathleten

(Bericht von Thomas Bone)

Seit über 20 Jahren unternimmt die Männersportgruppe/Breitensport des LC Borken jährlich eine mehrtägige Radtour, diesmal erstmalig als SG-Leichtathletikabteilung!

Mit 19 Teilnehmern (13 mit modernen E-Bikes, 6 mit traditionellen Muskel-Bikes) starteten wir an Fronleichnam im Garten des Übungsleiters Frank Groß-Onnebrink frühzeitig zur ersten Tagesetappe mit Ziel Bad Bentheim.



Eine top motivierte Gruppe machte sich auf den Weg.

Ein Zwischenziel stellte das

Glockenmuseum Gescher dar, wo uns Dichtorfürst Friedrich Schiller begrüßte und literarisch in das Handwerk des Glockengießens einföhrt (Kurzversion: Loch graben, Bronze rin, warten, rausheben, Glocke fertig, *bim bim bim*). Insbesondere die Begegnung mit seiner Frau Charlotte, dem Mäzen Christian Gottfried Körner sowie dessen Frau Minna bereitete große Freude.



Schiller und Co.

Das bis dahin gute Wetter machte auf der Weiterfahrt vor Heek eine abrupte Wendung und ging in Starkregen und Gewitter über. Glücklicherweise fanden

wir eine Bleibe im Hotel-Restaurant M3 Heek, wo die Regenphase trocken, warm und gut versorgt abgewartet werden konnte – vielen Dank nochmal!

Leichtathletik

Fortsetzung 1 Bad Bentheim

Die Tagesetappe mit insgesamt 84 km wurde mit der letzten Herausforderung des Bad Bentheimer Berges geschafft (natürlich ist das Hotel „Am Berghang“ oben gelegen).

Tag 2 sollte nur eine relativ kleine Kilometerzahl ergeben. Der Ausflug ins niederländische Huis Singgraven gelang noch wunderbar trocken, dann kam jedoch eine dauerhafte Regenfront. Dies tat wiederum der Stimmung keinen Abbruch, der Außenbereich der Gastronomie an der Alten Mühle ist mit sehr großen Schirmen ausgestattet und das Servicepersonal war hoch engagiert!!!



Auch Regen kann die Truppe nicht stoppen.



Zur Abwechslung mal Golf

Am dritten Tag trat das Radfahren etwas in den Hintergrund. Hauptaktivität stellte Swin-Golf da. Ein großer Spaß, mit zum Teil sehr gekomnten Schlägen, viele gingen jedoch auch ins hohe Gras. Die Ergebnisse konnten sich für uns Anfänger durchaus sehen lassen!

Die vermeintliche Regenpause überbrücken wir am Quendorfer See „Bei Else“, ein interessantes Lokal mit Seebrücke. Insgesamt beeindruckte die Tourenplanung durch große Flexibilität im Umgang mit dem Wettergeschehen. Die Rückfahrt am vierten Tag zurück

nach Borken brachte eine Kilometerzahl von

Leichtathletik

Fortsetzung 2 Bad Bentheim

78, diese jedoch bei permanentem Gegenwind. Zwischenziele stellten das Gildehauser Venn, Gronau-Epe und Ahaus-Graes. Hier erreichte uns wieder unfreundliches Wetter, glücklicherweise öffnete für uns das Landhauscafé früher als üblich, Dankeschön!!!

Gestärkt ging es weiter zum Siku- und Audi-Museum in Stadtlohn. Wirklich interessant, insbesondere für Audi-Fans!

Der Rest bis Borken-Gemen war fast ein ruhiges Auslaufen. Insgesamt war die Tour sportlich anspruchsvoll, der Faktor Spaß stand im Vordergrund. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt, die Unterkunft hat sehr gefallen und ist weiterzupfehlen (Hotel am Berghang in Bad Bentheim). Wichtig: alles unfallfrei und



Ein Prosit auf die gelungene Fahrt

ohne Panne!

Als Organisator hat Frank Groß-Onnebrink wiederholt eine super Performance bewiesen!!!

Danke dafür und ein Prost auf die nächste Tour!!!!!!

Leichtathletik

Erfolgreicher Saisonauftakt für die SG Borken Leichtathletik (ehemals LC-Borken)

(sn) Mit einem starken Auftritt beim Sparkassen-Jugendsportfest in Gladbeck am 25. April 2026 ist die SG Borken Leichtathletik in die Sommersaison gestartet.



Die U10 Staffel sicherte sich den ersten Sieg des Tages.

Insgesamt 26 Athletinnen und Athleten der SG gingen bei der Veranstaltung an den Start, bei der sich rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Vereinen miteinander maßen.

Den Auftakt bildeten die Staffelwettbewerbe – und hier setzte die SG Borken direkt ein Ausrufezeichen. In der Altersklasse MU10 gingen

John Klinkenbusch, Hannes Eiting, Gabriel Marulanda Castiblanco und Schlussläufer Arne Leesing über die 4x50 Meter an den Start. In starken 34,03 Sekunden sicherten sie sich den ersten Sieg des Tages für die SG.

Im Anschluss legte die MU12-Staffel eindrucksvoll nach. In der Besetzung Tom Rickert, Jeremiah Shabani, Vincent Meijerink und Jonas Klein-Ridder lief das Quartett in herausragenden 31,43 Sekunden ebenfalls zum Sieg und bestätigte die hervorragende Form der Borkener Nachwuchssportler.

Insgesamt konnten die Sportlerinnen und Sportler der SG Borken an diesem Tag 29 persönliche Bestleistungen erzielen – ein deutliches Zeichen für die intensive Vorbereitung und das große Potenzial im Team von Sebastian Bong und Stefanie Nagel.



Auch die U12 Staffel belegte Platz 1.

Leichtathletik

Fortsetzung Wettkämpfe

Auch in den Wurfdisziplinen gab es Grund zum Jubeln. In der Altersklasse MJ16 überzeugte Milan Hausmann M15 im Speerwurf. Mit dem 600-Gramm-Speer steigerte er sich von Versuch zu Versuch: Bereits im ersten Durchgang stellte er mit 34,11 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf. Im fünften Versuch konnte er diese noch einmal deutlich auf 37,26 Meter verbessern und sicherte sich damit souverän den ersten Platz.

Für Paul Hadder, Henner Wißing und Thomas Meijerink (alle MU14) war es der erste Wettkampf im Speerwurf. Besonders spannend verlief dabei das Duell in der Altersklasse M12 zwischen Paul Hadder und Henner Wißing. Mit nur 20 Zentimetern Vorsprung setzte sich Henner Wißing durch und gewann mit einer Weite von 26,54 Metern. Paul Hadder folgte dicht dahinter auf Rang zwei mit 26,34 Metern.

Der gelungene Saisonauftakt in Gladbeck zeigt: Die SG Borken Leichtathletik ist bestens aufgestellt und darf optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe blicken.

Starker Auftritt bei den Kreis-Staffelmeisterschaften

Bei strahlendem Sonnenschein gingen am Samstag, den 30. Mai 2026, insgesamt zwölf Athletinnen und Athleten der SG Borken bei den Kreismeisterschaften im Staffelwettbewerb in Oer-Erkenschwick an den Start.

Den Auftakt machten die jüngsten Teilnehmer in der Altersklasse U10 über die 6×40-Meter-Pendelstaffel. In der Besetzung John Klinkenbusch,



Platz drei für die Pendelstaffel

Leichtathletik

Fortsetzung Staffelmeisterschaften

Hannes Eiting, Tamme Wißing, Caja Germanda, Gabriel Marulanda Castiblanco und Arne Leesing erreichte das Team in 54,32 Sekunden einen starken dritten Platz.

Anschließend trat die U12 über die 6×50-Meter-Distanz an. Für Tom Rickert, Lili Ahler, Linus Ahler, Jeremiah Shabani, Vincent Meijerink und Jonas Klein-Ridder war es der erste gemeinsame Start in dieser Konstellation. In einem Feld von neun weiteren Staffeln belegten sie mit einer Zeit von 48,78 Sekunden den fünften Platz.



Eine starke Truppe vertritt die Farben des Vereins.

Im Anschluss standen die 3×400-Meter-Stadion-Cross-Staffeln der U10 auf dem Programm. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld mit 16 Staffeln war die SG Borken gleich doppelt vertreten.

Die erste Staffel mit John Klinkenbusch, Tamme Wißing und Gabriel Marulanda Castiblanco lief in

3:33,46 Minuten auf einen hervorragenden zweiten Platz. Die zweite Staffel mit Hannes Eiting, Caja Germanda und Arne Leesing sicherte sich in 3:36,59 Minuten den dritten Platz und komplettierte damit das starke Teamergebnis.

Den Abschluss bildete die 3×800-Meter-Staffel der U12. Tom Rickert, Vincent Meijerink und Jonas Klein-Ridder gingen mit dem klaren Ziel an den Start, sich den Titel zu sichern. In einem hochklassigen Rennen mit 14 Staffeln entwickelte sich auf der Zielgeraden ein packender Dreikampf zwischen dem TuS Sythen, dem TuS 09 Erkenschwick und der SG Borken. Sythen führte zunächst, dicht gefolgt von Borken und Erkenschwick. Im entscheidenden Schlusssprint mobilisierten alle drei Teams ihre letzten Kräfte. Am Ende setzte sich die SG Borken durch und sicherte sich in 9:04,24 Minuten den Kreismeistertitel.

Vom Fußball

Saisonabschluss der Seniorenfußballer

(cb) Mit einem gelungenen Saisonabschluss verabschiedeten sich die Seniorenfußballer am Sonntag, den 31.



Jörg Theben (r.) und Jan Donnert waren ein gutes Trainergespann.

baller am Sonntag, den 31. Mai, in die Sommerpause. Nach dem Schlusspfiff des letzten Heimspiels der ersten Mannschaft kamen Spieler, Zuschauer, Freunde und Familienangehörige zusammen, um die Spielzeit gemeinsam ausklingen zu lassen.

Bereits am Vortag hatte die zweite Mannschaft ihr letztes Saisonspiel mit 3:1 gewonnen. Die erste Mannschaft legte am Sonntag mit einem überzeugenden 6:1-Erfolg gegen Dorsten-Hardt II nach.

Entsprechend positiv fiel auch das Fazit von Vorstandsvertreter Jörg Elsbeck aus, der in seiner Ansprache die Leistungen beider Teams würdigte. Mit zwei Siegen zum Saisonende könne der Verein mit einem guten Gefühl in die Sommerpause gehen.

Ein besonderer Dank galt zunächst Thorsten Robering (**Foto r.**). Er hatte im Sommer 2025 die Verantwortung für die zweite Mannschaft übernommen und maßgeblich dazu beigetragen, dass das Team überhaupt wieder auf stabile Beine gestellt werden konnte. Nun kann er eine funktionierende Mannschaft übergeben und wird sich künftig wieder verstärkt seiner Aufgabe als Sportkoordinator widmen. Für diesen Einsatz erhielt er großen Applaus.

Ebenfalls gewürdigt wurde Samu Askaro, der Thorsten Robering während der gesamten Saison tatkräftig unterstützt und dabei unermüdlichen Einsatz gezeigt hat. Umso größer



Vom Fußball

Fortsetzung 1 (Saisonabschluss)

war die Freude, als bekanntgegeben wurde, dass Samu in der kommenden Saison die Rolle des Haupttrainers der zweiten Mannschaft übernehmen wird. Auch diese Nachricht wurde mit viel Beifall aufgenommen.



Die Terrasse vor dem Clubheim war voll besetzt.

Anschließend standen die zahlreichen Helfer rund um die erste Mannschaft im Mittelpunkt. Für ihr langjähriges Engagement wurden

Anika Müßner (Physio rund ums Training), Jan-Philipp Godo (Physio und fast schon Mannschaftsarzt am Spieltag), Sascha Dönnebrink (Torwarttrainer) sowie Jan Donnert (Co-Trainer und Betreuer) mit herzlichem Dank bedacht.

Mit Marten Bökenbrink wurde dieses Jahr ein Spieler „auf Zeit“ verabschiedet. Aufgrund seines Studiums in Köln wird er sich vorübergehend einem Verein vor Ort anschließen. Der gesamte Verein wünscht ihm für die kommende Zeit sportlich wie privat alles Gute und freut sich auf ein Wiedersehen.

Ein weiterer besonderer Moment war die Verabschiedung von Jörg Theben als Trainer der ersten Mannschaft. Er war mit Jan Donnert zusammen eingesprungen, als seine Unterstützung gebraucht wurde, und hat dabei einmal mehr sein blau-rotes Herz bewiesen. Mit großem Engagement führten die beiden Trainer die Mannschaft aus einer schwierige Phase heraus und sorgten für einen versöhnlichen Saisonabschluss.

Spieler, Verantwortliche und Zuschauer dankten ihm mit langanhaltendem Applaus für seine hervorragende Arbeit. Die Hoffnung bleibt, ihn auch künftig an

Vom Fußball

Fortsetzung 2 (Saisonabschluss)

anderer Stelle in der Fußballabteilung wiederzusehen.

Im Anschluss sollte der Abend bei selbst hergestelltem Döner, Pommes und Freibier in geselliger Runde ausklingen. Bevor es jedoch so weit war, wurde den Initiatoren dieses Döner-Angebots, Sascha Fellerhoff und Ben Kühn, ausdrücklich gedankt. Gemeinsam mit Tom Klabunde haben sie eine tolle Aktion auf die Beine gestellt. Sascha und Ben standen dabei auch stellvertretend für die „SG Ultras“, die mit



Jörg Elsbeck (2.v.l.) und Christoph Böder (l.) zogen gemeinsam Bilanz.

ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung während der gesamten Saison für eine hervorragende Stimmung gesorgt haben. Der Dank aller Aktiven war ihnen daher sicher.

Den emotionalen Schlusspunkt der Ehrungen bildete die Verabschiedung von Manfred „Manni“ Körntgen und Heiner Hülsmann. Nach beeindruckenden 45 beziehungsweise 20 Jahren als Platzkassierer absolvierten beide an diesem Wochenende ihren letzten Einsatz. Als Ehrenmitglieder können sie künftig die Spiele in der netgo-Arena ganz entspannt als Zuschauer genießen. Für ihren jahrzehntelangen Dienst am Verein gab es stehenden Applaus.

Auch an dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Spielern, Trainern, Helfern, Unterstützern und Fans für die zurückliegende Saison bedanken. Gemeinsam blickt der Verein nun voller Vorfreude auf die Saison 2026/2027 und einen neuen Anlauf auf und neben dem Platz.

Auf geht's in die nächste Saison!

Alte Herren

Besuch aus Albertslund

(uk) Die Alt-Herren-Fußballer der SG freuten sich am Pfingstwochenende über den wiederholten Besuch der „Old-Boys“ von BS 72 aus der Borkener Partnerstadt Albertslund, die diesmal mit zehn Personen am Freitag angereist waren. Nach herzlicher

Begrüßung verbrachten Gäste und Gastgeber den frühen Abend im Garten der Familie Steinmann, wo Claudia für ein sehr leckeres Abendessen gesorgt hatte. Nach dem notwendigen Verdauungsspaziergang zu späterer



Ein sportlicher Vergleich musste natürlich sein.

Stunde zum Borkener Marktplatz endete das Treffen in gemütlicher Runde beim Borkener Weinfest.

Am Samstag stand dann der sportliche Vergleich im Vordergrund. Beide Teams lieferten sich in dem Freundschaftsspiel bei sehr warmen Temperaturen einen heißen Kampf, das Spielergebnis findet sich allerdings in keinen Tabellen wieder. Das Sportliche auf und neben dem Platz wurde anschließend am Vereinsheim ausgiebig besprochen. Margret – eine unserer guten Feen im „Treff im Trier“ half bei der Verköstigung aller Aktiven und Passiven kräftig mit und freute sich sehr, einige bekannte Gesichter aus Albertslund wieder zu sehen. Am Sonntag reisten unsere Freunde dann gutgelaunt wieder zurück nach Dänemark.

Alte Herren – junges Blut

Alte Herren

Staffelstabübergabe bei den Alten Herren – Dank und Aufbruch zugleich

Am 15.04.2026 ging ein bedeutendes Kapitel unserer Alten Herren zu Ende: Johann-Heinrich „Hacki“ Steinmann und Berthold Happe haben ihre Ämter als Organisatoren der Ü48 offiziell niedergelegt und den Staffelstab an eine neue Generation übergeben.

Über viele Jahre hinweg haben „Hacki“ und Berthold die Ü48 nicht nur organisiert, sondern maßgeblich geprägt. Mit großem Engagement, Verlässlichkeit und viel Herzblut sorgten sie dafür, dass der Spiel-



Zu dem Team von Albertslund hat sich eine echte Freundschaft entwickelt.



**Johann Heinrich Steinmann
(l.)**

und Trainingsbetrieb lebendig blieb und die Gemeinschaft innerhalb der Alten Herren gestärkt wurde. Besonders in Erinnerung bleiben dabei auch die zahlreichen Fahrten nach Albertslund sowie die Rück-



Berthold Happe (l.)

besuche rund um Pfingsten, die von den beiden stets hervorragend geplant und durchgeführt wurden.

Alte Herren

Fortsetzung Ü48

Diese Veranstaltungen waren nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern auch Ausdruck der gewachsenen Freundschaften und des besonderen Zusammenhalts innerhalb der Mannschaft.

Ob Planung von Spielen, Organisation von Fahrten oder das Zusammenhalten der Truppe – auf Hacki und Berthold war jederzeit Verlass. Ihr Einsatz hat die Ü48 nachhaltig geprägt und verdient höchste Anerkennung. Der Verein sagt daher ausdrücklich



Auf der Fähre nach Albertslund

„Danke für die vielen Jahre unermüdlicher Arbeit“.

Auch wenn sie ihre Ämter nun abgeben, bleibt die große Hoffnung, dass beide dem Verein weiterhin eng verbunden bleiben. Gerade bei aufkommenden Fragen oder organisatorischen

Themen sind ihre Erfahrung und ihr

Wissen von unschätzbarem Wert – und es wäre schön, auch künftig auf ihren Rat zählen zu können.

Mit Stephan Schildger und Thomas Bröker übernehmen nun zwei engagierte Nachfolger die Organisation der Ü48. Sie möchten neue Impulse setzen und gleichzeitig auf dem starken Fundament aufbauen, das ihre Vorgänger geschaffen haben. Ziel bleibt es, möglichst viele ehemalige Spieler weiter zusammenzuführen, um die Alten Herren weiter zu beleben und zu entwickeln.

Die Staffelstabübergabe steht damit nicht nur für einen personellen Wechsel, sondern auch für einen allgemeinen Aufbruch: auf Basis großer Verdienste, mit frischen Ideen und dem klaren Ziel, die Alten Herren weiterhin aktiv, attraktiv und lebendig zu gestalten.

Jugendsport

Wir hatten das DFB-Mobil zu Gast!

Ein ganz besonderes Training stand am Montag, den 18.05.2026, für unsere Nachwuchskicker auf dem Programm: Das DFB-Mobil rollte auf unser Vereinsgelände! Im Gepäck hatten die beiden lizenzierten DFB-Referenten jede Menge Trainingse-

quipment, moderne Spielideen und geballtes Fachwissen.



Jede Menge Informationen gab es für die Jugendtrainer.

Modernes Training

Im Mittelpunkt des Besuchs stand ein exklusives Demonstrationstraining mit unserer E-Jugend. Unter der Leitung der beiden DFB-Teamer absolvierten die Kids eine intensive und abwechslungsreiche Trainingseinheit. Der Fokus lag ganz klar auf der neuen „Trainingsphilosophie Deutschland“: Kurze Wartezeiten, viele Ballkontakte, kleine Spielformen und jede

Menge Action auf dem Platz. Das Wichtigste kam dabei zu keiner Sekunde zu kurz – der Spaß am Fußball! Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und ausgepowert, aber überglücklich.

Wertvolle Weiterbildung für unsere Trainer

Parallel zum Training am Spielfeldrand nutzten zahlreiche Trainer und Betreuer unserer Teams die Gelegenheit zur kostenlosen Weiterbildung. Die Referenten gaben praxisnahe Tipps, wie sich kindgerechte und motivierende Trainingseinheiten unkompliziert im Vereinsalltag umsetzen lassen. Beim anschließenden Feedback im Besprechungsraum konnten weitere Infos

Jugendsport

Fortsetzung 1

ausgetauscht werden. Unsere Coaches erhielten wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit und wichtige Infos zu den Qualifizierungs- und Lizenzmöglichkeiten des Verbandes.

Die SG Borken bedankt sich ganz herzlich bei den beiden DFB-Referenten für ihren Besuch, ihren tollen Einsatz und den inspirierenden Austausch. Ihr habt unseren Trainern wichtige Werkzeuge an die Hand gegeben und den Kids ein tolles Training beschert.

Schiedsrichter Abend der D-Jugend.

Regel-Check mit Video-Beweis: So verlief der Schiri-Abend unserer D-Jugend!

Wie entscheidet ein Schiri bei Handspiel? Welche neuen Regeln gelten auf dem Platz? Und wie behält man in Sekundenbruchteilen den Überblick?

Um das herauszufinden, hat sich unsere D-Jugend zu einem lockeren Info-Abend im Clubheim getroffen. Als Experte war Schiedsrichter Henrik Stöttelder bei uns zu Gast und hat die Jungs und Mädels mitgenommen in die Welt der Unparteiischen.

Henrik hat die neuesten Regel-Updates super locker und verständlich erklärt. Ein Großes Thema war auch das Dauerthema Handspiel. Statt trockener Theorie gab es außerdem echte Szenen per Video-Analyse aufs Auge. Unsere Nachwuchskicker durften selbst Schiri spielen und knifflige Situationen bewerten. Da wurde schnell klar: Gar nicht so einfach, den



Die D-Jugend hatte viele Fragen.

Jugendsport

Fortsetzung 2

Durchblick zu behalten!

Die D-Jugend war interessiert bei der Sache und der Abend wurde gut angenommen. So konnte sich auf Augenhöhe austauschen werden. Die Kids haben Henrik mit Fragen gelöchert und viel Neues gelernt. Nebenbei hat Henrik auch Werbung für das Schiedsrichterwesen gemacht – denn Schiri sein stärkt das Selbstbewusstsein und macht vor allem jede Menge Spaß!

An dieser Stelle ein riesiges Danke an Henrik für seinen Besuch und den tollen Einsatz.

Der Abend hat auch gezeigt, wie wichtig gegenseitiger Respekt auf dem Platz ist!

Neues Titelblatt

(ft) Wie unsere Leser unschwer erkennen konnten, hat das „SportGespräch“ ein neues Titelblatt und damit ein neues Gesicht erhalten.

Viele, viele Jahre war unseren Leser die alte Version lieb und teuer und hatte einen großen Wiedererkennungswert.

Nachdem im Zuge des Neubaus im Treppenhaus des G.u.f.i. und des Tanzsports die ehemaligen Piktogramme durch eine neue, moderne Version ersetzt wurden, hatte dies auch Einfluss auf unser Vereinsmagazin. Natürlich kam dabei auch die neue Abteilung Leichtathletik mit einem Piktogramm hinzu.

Das Titelblatt erhielt einen neuen Anstrich. Die Hintergrundfarbe wechselte nun von einem tiefen Blau oben zu einem leuchtenden Rot unten. Der Schriftzug erscheint in einem klaren Design und die SG-Piktogramme sind nun einheitlich.

Vertreten sind weiterhin alle Farben der ehemaligen und nun unter einem Dach firmierenden Vereine: blau, rot und weiß.

Wir danken besonders der Firma Spiller-Werbung für diese Überarbeitung.



Die Welt zu Gast

Mini-WM in der netgo-Arena / Ein unvergesslicher Turniertag

(cb) Am Samstag, den 13. Juni, durfte die SG Borken ein ganz besonderes Fußballfest ausrichten: die „BZ-Mini WM – Powered by Stadtwerke Borken“ in unserer



Ein buntes Bild mit allen Teams bei der Eröffnung

netgo Arena.
Zehn Vereine aus dem Verbreitungsgebiet der Borkener Zeitung nahmen an dem Turnier teil und stellten insgesamt 24 Mannschaften – jede davon repräsentierte eine eigene Nation. Unsere jüngsten Kicker aus der F-Jugend schlüpfen dabei dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren in eigens für das Turnier angefertigte Ländertrikots und kämpften vor einer tollen Kulisse auf unserem Hauptplatz um den Turniersieg.

Mit gleich drei Teams war die SG Borken stark vertreten: Wir starteten für USA, Brasilien und Kroatien – und durften dabei auf die tolle Unterstützung unserer Trikotsponsoren zählen. Das USA-Trikot wurde von PICO Cohausz Kids gesponsert, das brasilianische Dress von Sanitätshaus Beermann und die kroatischen Farben trug unser Team dank Salvia Gebäudetechnik. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle drei Sponsoren!

Auf dem Rasen lieferten alle Kinder tolle und faire Spiele ab – das Turnier war ein



Eines unserer Teams war Kroatien.

Die Welt zu Gast

Fortsetzung 1

echtes Fest des Nachwuchsfußballs. Den Großteil des Tages übernahmen unsere eigenen Schiedsrichter die Spielleitung. Für die Krönung des Tages sorgte dann Sören Storcks, Schiedsrichter der Bundesliga: Er piffte das Spiel um Platz 3 – in dem unser Team USA auf dem Platz stand – sowie das anschließende Finale, in



Unser USA-Team spielte um Platz drei.

dem sich Team Kanada aus Raesfeld verdientermaßen durchsetzte und im Rahmen einer tollen Siegerehrung gebührend gefeiert wurde. Für zusätzliche Begeisterung sorgte Erwin, das Maskottchen des FC Schalke 04, der als besonderer Gast vor Ort war und fleißig Foto- und Autogrammünsche erfüllte.

Doch am Ende waren alle Kinder Sieger: Jedes einzelne Kind nahm eine Medaille mit nach Hause – als Erinnerung an

einen unvergesslichen Turniertag.

Die SG Borken war an diesem Tag nicht nur Gastgeber, sondern auch tatkräftiger Organisator: Unser Team kümmerte sich um den kompletten Auf- und Abbau der Spielfelder sowie um das gesamte Catering – und sorgte damit dafür, dass sich alle Teilnehmer, Eltern und Gäste rundum wohlfühlen konnten. Die sportliche Turnierleitung lag in den bewährten Händen der Borkener Zeitung, kommentiert von Edgar Rabe, die das Programm souverän und mit viel Engagement durch den Tag führte.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt unseren fantastischen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag erst möglich gemacht haben: Bereits ab Donnerstag begannen die ersten Aufbauarbeiten, und bis Sonntag - nach Abbau und Reinigung – war unser Team unermüdlich im Einsatz. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Eltern, die tatkräftig im Verkauf mitgeholfen oder mit leckeren Kuchenspenden zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Ein solches Event stemmt man nur gemeinsam – und genau das hat unsere Gemeinschaft einmal mehr unter Beweis gestellt! Dank gilt außerdem allen Sponsoren, den beteiligten Vereinen und der Borkener Zeitung für die tolle Zusammenarbeit.

Es war ein Turniertag, der bei den Kindern – und sicher auch bei den Erwachsenen – noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Jugendsport

C-Jugend (U15) – Saisonrückblick 2025/2026

(cb) Die Saison 2025/2026 war für unsere C-Jugend von vielen Veränderungen geprägt. Mit einem überwiegend jungen Jahrgang, einem neuen Trainerteam sowie der Umstellung vom Kleinfeld auf das Großfeld standen die Spieler von Beginn an vor großen Herausforderungen.

In den ersten Monaten musste die Mannschaft noch einige Rückschläge verkraften und durfte wertvolle Erfahrungen sammeln. Die höheren Anforderungen auf dem Großfeld, das schnellere Spieltempo und neue taktische Abläufe verlangten den Spielern einiges ab. Dennoch ließ sich die Mannschaft davon nicht entmutigen. Mit jeder Trainingseinheit und jedem



Die Mannschaft bildet eine echte Einheit.

Spiel entwickelte sich das Team weiter und wuchs immer enger zusammen. Besonders hervorzuheben ist die Trainingsbeteiligung der Spieler. Über die gesamte Saison hinweg zeigte die Mannschaft großen Einsatzwillen und eine hohe Bereitschaft, an sich zu arbeiten. Der Wunsch, sich stetig zu verbessern und gemeinsam erfolgreich zu sein, führte zu einem starken Zusammenhalt innerhalb des Teams. Aus vielen einzelnen Spielern ist im Laufe der Saison eine echte Mannschaft geworden.

Auch die Winterpause wurde intensiv genutzt. Mehrere Hallenturniere und Testspiele sorgten dafür, dass die Spieler weiter im Rhythmus blieben und zusätzliche Erfahrungen sammeln konnten. Entsprechend positiv verlief der Start in die zweite Saisonhälfte.

Seitdem zeigt die Mannschaft Woche für Woche ihre positive Entwicklung. Die Vorgaben des Trainerteams werden immer besser umgesetzt, das Spielverständnis wächst und die Abläufe auf dem Platz werden sicherer. Defensiv tritt die Mannschaft deutlich stabiler auf, während offensiv immer mehr Chancen herausgespielt werden. Gleichzeitig wächst bei den Spielern das Selbstvertrauen, sodass sie zunehmend mutiger und zielstrebiger auftreten.

Jugendsport

Fortsetzung C-Jugend

In der Meisterschaft konnte sich die Mannschaft im Laufe der Saison im oberen Tabellenbereich etablieren. Die gezeigten Leistungen spiegeln die kontinuierliche Entwicklung der Spieler wider und belegen, welches Potenzial in dieser jungen Mannschaft steckt. Dabei stehen nicht allein die Ergebnisse im Vordergrund, sondern vor allem die

sichtbaren Fortschritte jedes einzelnen Spielers und die positive Entwicklung des gesamten Teams.

Auch der Blick in die Zukunft macht Mut. Viele Spieler werden der Mannschaft erhalten bleiben und können auf den Erfahrungen dieser Saison aufbauen. Gleichzeitig werden talentierte



Und nach dem Turnier kommt Freude auf.

Nachwuchsspieler aus der D-Jugend den Kader verstärken. Damit ist eine solide Grundlage geschaffen, um den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen.

Das Trainerteam bedankt sich bei allen Spielern für ihren Einsatz, ihren Trainingsfleiß und ihren Zusammenhalt. Die Entwicklung der Mannschaft in dieser Saison zeigt eindrucksvoll, was mit Leidenschaft, Teamgeist und harter Arbeit möglich ist.

Mit großer Vorfreude blickt die U15 nun auf die kommenden Aufgaben und die nächste Saison.



Volle Kraft auch beim Training

Dartsport

Aus dem Checkpoint

1. Borken Darts Open vom 26. bis 28. Juni

(kl) Wenn Sie dieses SPORTGESPRÄCH in den Händen halten oder online lesen, sind die ersten Borkener Darts Open bereits Geschichte. Wer bei diesem dreitägigen Turnier – und bei den dieses Event begleitenden Zusatzturnieren – als Sieger hervorging und wie das ganze Drumherum war, lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe.

Aus der Jugend

3. Junior Cup

Am Sonntag, 17. Mai, haben 47 junge Nachwuchs-Talente den Weg in den Checkpoint gefunden und am 3. Junior Cup teilgenommen. Für einige Spieler war es das erste Turnier. Es gab viele spannende Spiele mit einigen Bestleistungen!

Glückwunsch an die Gewinner:

U 12

1. Henry Heinsch,
2. Jaden Leineweber,
3. Matti Berner

U 18

1. Simon Pohler,
2. Lukas Wesseling,
3. Hermann Finke

U 23

1. Marius Fehmer,
2. Leon Heischeid,
3. Mike Wagner

Starker Auftritt unserer Youth Academy.

In allen Altersklassen stammen die Sieger aus der Jugendabteilung der SG Borken Dart, wobei in der Altersklasse U18 sogar alle drei Pokale an unsere Kids gingen.



Marius Fehmer holte sich den Sieg in der U23.

Aus den Ligen

Erste NWDV-Liga (1. Mannschaft)

Unser Aushängeschild, die 1. Mannschaft der SG Borken, hat in der höchsten Spielklasse des Landesverbandes NWDV nach Platz 2 als Aufsteiger im Vorjahr nun den dritten Platz erreicht.

Dartsport

Fortsetzung 1

Hier die Berichte von den letzten drei Spieltagen:

16. Spieltag

Die Steeldarter der SG Borken verloren zunächst das Spitzenspiel am 16. Spieltag beim Tabellenführer TV Herbeck klar mit 6:14. Die nur mit sieben Akteuren angetretenen Borkener mussten somit kampflös drei Sätze abgeben, da jeder nur einmal pro Spielblock eingesetzt werden darf.

Im ersten Einzelblock konnten die Gäste die Partie noch offen gestalten, lagen nur mit 3:5 zurück. Doch einschließlich des auf dem Papier bereits verlorenen Doppels gingen die folgenden vier Sätze alle an den designierten Meister der 1. Liga, der sich nun auch für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga qualifiziert hat. Im zweiten Einzelblock gelang der SG durch Marvin van der Beck und Maurice Hübener zunächst zwei Satzgewinne zum 5:9, doch der TV Herbeck ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewann vier Sätze in Folge.

Pascal Ruhnau stellte mit dem letzten Spielpunkt für Borken den Endstand her. Die SG Borken konnte dennoch den dritten Platz verteidigen, da Verfolger Garfield Hamm im zweiten Spitzenspiel des Tages mit 9:11 gegen den Zweiten Sons of Dart aus Gelsenkirchen unterlag.

17. Spieltag

Mit dem 12:8-Auswärtssieg beim 1. Zweckler Dartverein sicherten sich die Steeldarter der SG Borken am vorletzten Spieltag wohl endgültig den dritten Tabellenplatz. Verfolger DC Garfield Hamm kann nur noch nach Punkten gleichziehen. Die SG hat aber eine um 36 Sätze bessere Satzdifférenz gegenüber den Westfalen.

Der letztjährige Vizemeister startete mit einem starken 5:0-Lauf in die Begegnung, darunter ein 3:0 von André Bauland mit einem 92-Punkte-Spielschnitt. Die Gladbecker konnten noch zwei Sätze bis zu den Doppeln für sich entscheiden. Von diesen gewannen sie gleich drei und verkürzten dadurch auf 5:7; schafften im folgenden Einzel sogar den Anschluss. Doch die Hoffnung der Gastgeber auf Zählbares erstickten Andreas Hansen, Andre Bauland und Björn Pieper mit ihren Satzgewinnen für die SG recht schnell. Den Deckel auf den neunten Saisonsieg für Borken setzte schließlich Jonas Heidemann drauf; Klaus Toom sorgte noch für den zwölften Spielpunkt.

18. Spieltag

Im letzten Saisonspiel der Ersten NWDV-Liga gewannen die Steeldarter der SG Borken im heimischen „Checkpoint“ gegen den Zweiten Sons of Dart aus Gelsen

Dartsport

Fortsetzung 2

kirchen mit 11:9, konnten den Gegner in der Tabelle aber nicht mehr überflügeln und landen nach einer Spielzeit mit mehr Höhen als Tiefen auf einem sehr guten dritten Rang.

Die Begegnung verlief so wechselhaft wie die gesamte Saison: Der erste Spielblock ging mit 5:3 an die SG. Von den anschließenden vier Doppeln konnte nur eines gewonnen werden, bevor es in den letzten acht Einzeln richtig spannend wurde. Schließlich sorgte Klaus Toom mit seinem 3:1-Satzgewinn für das „Happy End“ des Spiels und schlussendlich auch für das der Spielzeit 2025/26. Deren Ausbeute beträgt unter dem Strich 23:13 Punkte bei zehn Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen. Nach der Premiere in der Ersten Liga mit der Vizemeisterschaft 2024/25 wieder die Top Drei zu erreichen, ist erneut als großer Erfolg für die Dartabteilung der SG Borken zu werten.

Zweite NWDV-Liga (2. Mannschaft)

Ähnlich positiv wie die der ersten kann man die Spielzeit der zweiten Mannschaft bewerten. Als Neuling in die Zweite NWDV-Liga aufgestiegen, erreichte das Team um Kapitän Jonas Reckmann mit Rang 6 bei 18:18 Punkten einen hervorragenden Mittelfeldplatz.

Der vor dem 16. Spieltag noch Siebte der Zweiten NWDV-Liga SG Borken II gewann an diesem mit 11:9 beim Sechsten DC Mülheim/Ruhr und tauschte den Platz mit dem Konkurrenten.

Am 17. Spieltag hatte die SG Borken 2 keine Mühe beim abgeschlagenen Schlusslicht TuS Wengern mit 17:3 zu gewinnen und konnte mit 16:18 Punkten ihren sechsten Platz halten.

Im letzten Saisonspiel gelang mit dem 16:4 gegen den DSC Rhein-Sieg sogar ein Erfolg gegen ein Spitzenteam, das allerdings nur mit fünf Spielern antreten konnte.

Bezirksliga Westfalen Nord (3. Mannschaft)

Bezirksligist SG Borken 3 (8:24 Punkte) konnte den achten Platz aus der Vorsaison bestätigen und hat auch diesmal sportlich den Klassenerhalt geschafft, der aufgrund der anstehenden Ligareform im Landesverband sowieso nicht zur Debatte stand. Das 6:14 gegen den Meister SV Mauritz Münster in der letzten Spielrunde war bereits eine Art „Schaulaufen“ für die kommende Saison.

Davor holte die dritte Mannschaft einen Punkt beim 10:10 beim Dritten Paddy's Dartclub Ochtrup und verlor beim DC Enningerloh klar mit 6:14.

Kreisliga Nordrhein Nord 2 (4. und 5. Mannschaft)

Die SG Borken 4 ist wieder in der Bezirksklasse! Platz zwei in der Kreisliga Nord

Dartsport

Fortsetzung 3

rhein Nord 2 mit 22:10 Punkten und der besseren Satzdiffferenz gegenüber den punktgleichen Dart Trek Shamrock und DC Dartona 3 sowie das 13:2 im letzten Spiel bei Ally Polly Mehrhoog 3 gaben den Ausschlag, nachdem man an den beiden vorherigen Spieltagen äußerst knapp und unglücklich mit jeweils 7:8 gegen Tabellenführer SV Hullern 68 und beim DC Dartona 3 in Reken unterlag.

Die fünfte Mannschaft der SG kann jetzt (endlich) einen Haken hinter eine recht verkorkste Kreisligasaison mit nur vier Pluspunkten machen. Das letzte Spiel in der untersten Spielklasse – ein 2:13 in Marl bei Dart Trek Shamrock – war ein Spiegelbild der Serie. Auch in den beiden vorherigen Spielen konnte die Mannschaft keine Bäume mehr ausreißen: 2:13 gegen Ally Polly Mehrhoog 2 und 5:10 gegen den DC Bocholt 3. Nur ein schwacher Trost für das Team wird es sein, dass man mit dem SV Biemenhorst II (2:30) sogar noch eine Mannschaft hinter sich gelassen hat, die ihren einzigen Saisonsieg kurioserweise eben gegen unsere Fünfte feiern konnte.

Alle Spielpläne, Tabellen und Ranglisten unter www.nwdv.com

Münsterland-Liga

Aller guten Dinge sind drei – das trifft vor allem auf die SG-Teams in der Münsterland-Liga in dieser Saison zu. Drei Mannschaften, drei verschiedene Ligen, dreimal Platz drei in der Abschlusstabelle.

Die 1. Mannschaft in der höchsten Spielklasse im Münsterland holte bis Saisonende noch in drei Spielen Punkte: Erst ein deutliches 14:2 gegen Grün-Weiß Amisia Rheine, dann eine positiv überraschende Punkteteilung (8:8) beim ungeschlagenen Spitzenreiter DJK SV Mauritz Münster, eine achtbare knappe 7:9-Niederlage gegen den Zweiten SuS 09 Neuenkirchen und zum Abschluss ein 10:6-Auswärtserfolg bei der Darts Crew Wolbeck.

So steht am Ende ein positives Punktekonto von 15:13 zu Buche bei sechs Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen. Dank der um 40 Sets besseren Satzdiffferenz gegenüber dem punktgleichen Vierten Paddy's Dartclub Ochtrup lief die SG schlussendlich auf einem hervorragenden dritten Platz ein. Der Abstand zum Vizemeister Neuenkirchen beträgt sechs und zum Meister und Aufsteiger SV Mauritz sogar elf Zähler, was zeigt, dass es für ganz oben (noch) nicht reicht. Aber das Team wird sich für die kommende Runde sicher vornehmen, wieder die Top 3 zu erreichen.

Unsere U18 wusste in dieser Saison ebenfalls zu überzeugen. Mit 4:4 Punkten aus den letzten vier Spielen Platz 3 in der 3. Liga zu erreichen, spricht für die guten

Dartsport

Fortsetzung 4

Leistungen der Jugendspieler.

In den Steelbullets Gronau II wurde ein Konkurrent um den 3. Platz mit 11:5 nach Hause geschickt. Es folgte ein 5:11 beim Spitzenreiter TSV Handorf, das nicht überraschte. Auch gegen den Zweiten „Die Domspitzen“ aus Billerbeck gab es eine knappe, aber respektable 7:9-Niederlage. Am letzten Spieltag wurde bei den Bullfighters Südlohn 10:6 gewonnen, so dass nach 14 Spieltagen acht Siege, zwei Unentschieden und nur vier Niederlagen zu verzeichnen sind. Mit diesen 18:10 Punkten holte die U18 ein außerordentliches Saisonergebnis, was jetzt schon Lust auf mehr macht für die kommenden Runde.

Die in der 4. ML-Liga beheimateten „Old Star Darter“ komplettieren nun das Borkener „Dreierlei“. Mit 17:11 Punkten gewannen sie das Rennen um den dritten Rang nur einen Punkt vor Paddy's Dartclub Ochtrup II und den Dart Devils Drevenack. Auch hier reichten zwei Siege in den letzten vier Spielen: Die U18 des DC Dartona wurde ebenso 10:6 besiegt wie auch der punktlose Letzte DJK Eintracht Coesfeld II. Das 7:9 gegen den Ersten Dart Team Steinfurt II und das 6:10 gegen Paddy's Dartclub fielen am Ende nicht mehr ins Gewicht.

Alle Tabellen und Ergebnisse auf www.ml-dart.de

Ein Wort zum Abschied

Viele Jahre begleitete Klaus Lehmich die Dartabteilung unseres Vereins. Es war immer auf ihn Verlass, wenn es darum ging, Berichte aus dieser Abteilung rechtzeitig für das „SportGespräch“ einzusenden, umfangreich und kompetent.

Wir sagen **Danke für die Berichterstattung** und hoffen, dass die Dartabteilung weiterhin in unserem Vereinsmagazins so präsent bleibt. Klaus, alles Gute für die Zukunft.

Dazu schreibt Klaus Lehmich:

„Mit diesem Artikel über unsere Dartabteilung verabschiede ich mich von dieser Aufgabe. Weiter geht es für mich mit der Berichterstattung für die Grenzland Darters.

Es hat mir immer Spaß gemacht und hoffe, dass mein Nachfolger ebenso Freude an dieser Aufgabe hat.

Ich werde in die zukünftigen Ausgaben des "Sportgesprächs" sicher hin und wieder einen Blick werfen, um zu erfahren, was bei der SG Borken - und insbesondere bei den Dartern - so los ist. Dann sage ich mal bis bald!

Viele Grüße aus Vreden

Klaus“

Vom Tennis

Erfolgreicher Auftakt in die Tennissaison

(ms) Mit einem vereinsinternen Auftaktturnier wurde im April die Tennissaison eröffnet. Acht Teilnehmer gingen an den Start und sorgten bei zahlreichen Zuschauern für einen gelungenen Turniertag auf der Anlage.

Von Beginn an entwickelten sich viele spannende und umkämpfte Matches. Die Zuschauer bekamen abwechslungsreiche Ballwechsel, knappe Entscheidungen und großen Einsatz aller Spieler zu sehen. Dabei stand neben dem sportlichen Wettbewerb vor allem der gemeinsame Saisonstart im Mittelpunkt.

Den Turniersieg sicherte sich schließlich Michael Schnipper, der sich in einem hochklassigen und bis zum Schluss spannenden Finale gegen Aleksander Perisic durchsetzen konnte. Beide Spieler zeigten im Endspiel eine starke Leistung und lieferten den Zuschauern einen würdigen Abschluss eines gelungenen Turniers.



Der Saisonauftakt passte.

Insgesamt war das Auftaktturnier ein voller Erfolg und bot beste Werbung für den Tennissport.

Aufgrund der positiven Resonanz soll die Veranstaltung bereits im Juli mit einem großen Sommerturnier für alle Mitglieder und Tennisinteressierten wiederholt werden. Die Vorfreude darauf ist schon jetzt groß.

Herren 30 nach starkem Saisonstart oben mit dabei

(ms) Die Herren 30 der SG Borken können auf einen erfolgreichen Start in die Sommersaison 2026 zurückblicken. Nach drei absolvierten Spieltagen führt die Mannschaft die Tabelle der Kreisklasse 1 mit 5:1 Punkten an. Auch wenn einige Konkurrenten bislang eine Begegnung weniger bestritten haben, hat sich das Team eine hervorragende Ausgangsposition für die kommenden Wochen erarbeitet.

Dabei war vor der Saison keineswegs selbstverständlich, dass die Mannschaft direkt wieder im oberen Tabellendrittel mitspielen würde. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr stand zunächst die Frage im Raum, wie gut sich das Team in der höheren Spielklasse behaupten kann. Die ersten Wochen haben jedoch gezeigt, dass die Herren 30 nicht nur angekommen sind, sondern sich bislang sogar als ernstzunehmender Gegner für jedes Team der Liga präsentieren.

Zum Saisonauftakt erreichte die SG Borken gegen die Gäste aus Hausdülmen

Vom Tennis

Fortsetzung 1

ein 3:3-Unentschieden. Nach einer starken Ausgangslage nach den Einzeln mussten die Doppel abgegeben werden, sodass die Punkte am Ende geteilt wurden. Im zweiten Saisonspiel folgte ein überzeugender 5:1-Heimsieg gegen den SV Gescher. Hier hatte sich die Mannschaft die Lehren aus dem Saisonauftakt zu Herzen genommen



**Die Mannschaft Herren 30 mit Ehrenmitglied
Heinz Wettels (l.)**

und im Training gezielt an den Doppeln gearbeitet. Mit Erfolg: Diesmal blieben die entscheidenden Punkte in Borken.

Mitte Juni stand die erste Auswärtsaufgabe beim TC Blau-Weiß Oeding auf dem Programm, zu der die Mannschaft im Rahmen einer gemeinsamen Fahrradtour anreiste. Gut aufgewärmt bewies das Team anschließend große Nervenstärke. Nach ausgeglichenen Einzeln brachten letztlich zwei

gewonnene Tiebreaks im Doppel die Entscheidung. Beide Borkener Paarungen konnten ihre Begegnungen gewinnen und sicherten damit einen spannenden, aber in Summe verdienten 4:2-Erfolg. Besonders erfreulich war dabei die Unterstützung durch mitgereiste Zuschauer, die das Team auch auswärts begleiten und mit ihrer Unterstützung häufig noch die letzten Prozentpunkte aus den Spielern herauskitzeln.

Bemerkenswert ist in dieser Saison zudem die mannschaftliche Geschlossenheit. Bereits zehn verschiedene Spieler kamen in den ersten drei Begegnungen zum Einsatz und trugen allesamt ihren Teil zum bisherigen Erfolg bei. Die Mannschaft präsentiert sich damit nicht nur breit aufgestellt, sondern auch flexibel genug, um Ausfälle, Verletzungen oder Terminüberschneidungen aufzufangen. Gerade in einer langen Sommersaison kann sich diese Breite noch als wichtiger Faktor erweisen. Gegenseitige Unterstützung und gute Arbeit in den regelmäßigen Trainingseinheiten sorgen aktuell für guten Teamgeist, der sich vor allem in den gemeinsamen Doppelspielen zeigt. Tennis ist eben nicht nur Einzelsport.

Die kommenden Wochen werden zeigen, wohin die Reise tatsächlich geht. Vor allem die direkten Duelle mit den Verfolgern dürften richtungsweisend für den weiteren Saisonverlauf werden. Vor den Sommerferien stehen noch die Partien in Merfeld und das Heimspiel gegen Rhade auf dem Programm.

Vom Tennis

Fortsetzung 2

Unterstützung für das Team ist bei diesen Spielen jederzeit willkommen und sorgt regelmäßig für die Extraportion Motivation auf dem Platz. Eines steht jedoch schon jetzt fest: Die Herren 30 haben sich in ihrer neuen Spielklasse etabliert und dürfen mit viel Selbstvertrauen in die zweite Saisonhälfte gehen. Sollte es gelingen, die bisherige Form und den starken Teamgeist beizubehalten, ist in dieser Saison noch einiges möglich.

Herren 65 sammeln wichtige Punkte zum Saisonauftakt

Die Herren 65 der SG Borken sind erfolgreich in die Sommersaison 2026 gestartet. Nach den ersten beiden Spieltagen stehen zwei Unentschieden zu Buche, womit sich die Mannschaft aktuell im Mittelfeld der Bezirksklasse etabliert hat und eine gute Ausgangsposition für die verbleibenden Begegnungen besitzt.

Zum Saisonauftakt empfing die SG Borken den VfL 1892 Ahaus. In einer ausgeglichenen Begegnung stand es nach den Einzeln 2:2. Auch die Doppel verliefen



Volle Konzentration im Spiel

spannend und hart umkämpft. Einem Sieg stand eine knappe Niederlage gegenüber, sodass am Ende ein leistungsgerechtes 3:3-Unentschieden auf dem Spielbericht stand.

Wenige Wochen später folgte das Auswärtsspiel beim TC Hauenhorst. Erneut zeigte die Mannschaft eine starke und geschlossene Teamleistung. Nach den Einzeln lautete der Spielstand wiederum 2:2, sodass die

Entscheidung in den Doppeln fallen musste. Dort konnte ein weiterer wichtiger Punkt eingefahren werden, wodurch auch diese Begegnung mit einem verdienten 3:3 endete.

Besonders erfreulich ist, dass die Mannschaft in beiden Begegnungen punkten konnte, obwohl zurzeit einige Spieler ausfallen. Die Mannschaft kompensiert dies jedoch mit Erfahrung, Spielverständnis und großem Einsatzwillen und präsentiert sich bislang als unangenehmer Gegner für jede Mannschaft der Liga.

Mit 2:2 Punkten aus den ersten beiden Begegnungen haben sich die Herren 65 eine solide Basis für den weiteren Saisonverlauf erarbeitet. In den verbleibenden Saisonspielen beim TC Drensteinfurt sowie im Heimspiel gegen den aktuellen Tabellenführer TC GW Ahaus möchte die Mannschaft nun an die bisherigen Leistungen anknüpfen und weitere Punkte sammeln.

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn auffen Platz traf. „Watt kannse doch Glück haben im Leben.“

„Wieso“, frach ich, „hasse im Lotto gewonnen?“

„Nä“, sacht Jupp, „datt nich.“

„Ja, un watt hasse für'n Glück gehabt?“, frach ich noch mal.

„Ja, datt will ich dir mal erzählen“, fängt Jupp an.

„Datt war nämlich so: Et war Samstag un bevor ich hier nach'n Platz fahr, denk ich, die Dachrinnen sind so voll, da musse mal ran.“

„Müsste ich eigentlich auch mal“, sach ich nachdenklich.

„Also weiter“, sacht Jupp. „Ich sach datt zu meiner Frau und die war auch einverstanden damit. Aber sie sachte auch: <Fall aber nich vonne Leiter!> Als ob ich datt zum ersten Mal mach, denk ich. Völlig überflüssig.“

„Aber in deinem Alter auch verständlich“, werf ich ein.“

„Quatsch“, sacht Jupp. „Ich hol mir also meine Leiter und leg se anne Dachrinne. Etwa so drei bis vier Meter hoch. Und da sah ich et auch schon. Total voll dat Ding. Ich fang also an. Un streck mich nach links und rechts und mach den Eimer voll. Dann stell ich die Leiter um und mach so weiter. Un watt meinse?“ fracht Jupp.

„Du findes ne Eidechse“, vermute ich.

„Du hass aber immer Ideen“, sacht Jupp. „Nä, ganz anders. Auf einmal, als ich mich wieder nach links streck, gibt der Boden unten nach, un ich rutscht

nach links. Un die Leiter knallt auf de Erde.“

„Ach du Drama“, zeig ich Mitleid mit Jupp. „Un du knalls mit auf de Erde.“

„Nä“, sacht Jupp, „zum Glück nich. Ich konnte mich soeben noch an der Dachrinne festhalten. Und da hing ich dann. Oben anne Dachrinne. Ich sach dir, ich dachte nur, hoffentlich hält die mich.“

„Un watt hasse dann gemacht?“, frach ich.

„Viel konnte ich ja nich machen. Nur festhalten. Ich hab nur ganz laut gerufen Hilfe, Hilfe. Un datt hat meine Frau gehört und kam sofort um zu kucken, watt los is. Und da sah se mich, wie ich da so hing zwischen Himmel und Erde.“

„Da war ihr bestimmt ganz anders“, vermute ich.

„Datt machs wohl sagen“, sacht Jupp.

„Jedenfalls sieht se die Leiter und sacht noch ganz fertich: <Halt durch, halt durch!> Un dann wuchtet se se mit Müh und Not anne Dachrinne. Da konnte ich dann endlich wieder aufsteigen.“

„Un, watt hat se gesacht?“, frach ich.

„Nich viel“, sacht Jupp. „nur sacht se: <Und ich sach noch: Pass auf!>“

„Zum Glück is ja alles gut abgegangen“, sacht Jupp. „Aber um mir nich alles im Haus anhör'n zu müssen, bin ich erst mal nach'n Platz gefahren, hab mir'n paar Bier getrunken und mir'n paar Jugendspiele angekuckt.“

„Ich sach mal so“, bemerk ich, „der größte Dassel hat den meisten Massel.“

Friedhelm Triphaus

SG – kurz notiert

Zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**I**ch habe den Saisonabschluss der Fußballer sehr genossen“, freute sich der 1. Vorsitzende, **Bernd Reining**, über die Teilnahme an der Abschlusszeremonie der Fußballer.

„**G**emeinsam kämpfen, gemeinsam lachen und sich gegenseitig motivieren, wenn die Beine langsam schwer werden“, kann **Verena Brinkmann** dem Laufen viel Gutes abgewinnen.

„**H**enrik hat die neuesten Regel-Updates super locker und verständlich erklärt“, berichtete Jugendkoordinator **Patrick Wellermann** über eine Informationsveranstaltung für die Jugend mit **Henrik Stöttelder**.

„**D**anke Bernd, es war ein tolles Event. Die Gemeinschaft der SG ist unglaublich gut“, war **Andreas Schnieders**, Koordinator der SG-Bufdis, völlig angetan und dankte dem 1. Vorsitzenden der SG beim Borkener City-Lauf, an dem beide auch teilnahmen.

„**D**as hat mich sehr gefreut“, berichtete Ehrenpräsident **Jürgen Bernd**, als er vom Aufstieg der Soloformation der Tänzerinnen in die 1. Bundesliga erfuhr.

„**J**etzt allmählich kommt etwas mehr Ruhe rein“, atmete **Norbert Huvers** an der Wertmarkenausgabe bei der Mini-WM ein wenig durch, bevor ein neuer Run einsetzte.

Nach dem unruhigen Anfang wollen wir jetzt mal sehen, wie es weiterläuft“, blickte **Katrin Bödder** erwartungsvoll dem weiteren Verlauf der Mini-WM entgegen.

SG Borken – Ein Verein im Zentrum



Buß Solar ermöglicht eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung von landwirtschaftlichen Freiflächen mit Hilfe modernster Solar-Technik.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

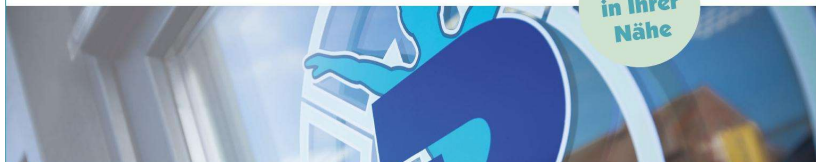
✉ info@buss-solar.de 📍 Buß Solar GmbH
☎ +49 2861 82526-0 Nordring 82
🌐 www.buss-solar.de 46325 Borken



www.sanitaetshaus-beermann.de



6x
in Ihrer
Nähe



› **Orthopädietechnik**
› **Reha-Technik**

› **Sanitätsfachhandel**
› **Wundmanagement**

› **Beratungszentrum
für Lymphologie**

STANDORT BORKEN 1

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel. +49 (0) 28 61 – 91 39 1

STANDORT BORKEN 2

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel. +49 (0) 28 61 – 60 47 81

STANDORT AHAUS

Fuistingstraße 68a
48683 Ahaus
Tel. +49 (0) 25 61 – 97 99 08 0

STANDORT RAESFELD

Borkener Straße 15
46348 Raesfeld
Tel. +49 (0) 28 65 – 20 43 73 4

STANDORT VREDEN

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel. +49 (0) 25 64 – 39 06 90

STANDORT RHEINE

Altenrheiner Straße 30
48429 Rheine
Tel. +49 (0) 59 71 – 79 64 61

WIR BILDEN AUS:

- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Koop. Ingenieursausbildung (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker* (m /w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)



www.boerger-ausbildung.de

BÖRGER®



#cooleAusbildung

Pump up your future!

Wir bilden dich aus.

